

# HOHENHAMELNER KURIER

Informationsblatt mit Mitteilungen der Gemeinde Hohenhameln  
22. Mai 2026 | Nr. 5/2026 | Ausgabe 435 | 29. Jahrgang | Herausgeber: Gleitz GmbH



In dieser Ausgabe

Lebensmittel retten in Stedum  
Mehrums Jugend gestaltet die Zukunft  
Ein Gemeindebüro mit Küche und Sanitäranlagen entsteht

Gemeinde investiert rund drei Millionen Euro in den Neubau einer Kindertagesstätte in Soßmar:

## Dokumentenhülle bei Grundsteinlegung eingemauert

**Hohenhameln.** Die Gemeinde Hohenhameln errichtet auf dem 2.560 Quadratmeter großem Grundstück an der Straße Claus-tal in dem 720 Einwohner großen Ort Soßmar eine neue Kindertagesstätte mit einer Kinderkrippe für fünfzehn Kinder im Alter von 0 bis drei Jahren und zwei Kindergartengruppen für je 25 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Dafür hat der Rat der Gemeinde drei Millionen Euro in den Haushalt eingestellt.

Jetzt haben Bürgermeister Uwe Semper, der Geschäftsführer der Kreiswohnbaugesellschaft Hildesheim (KWG), Matthias Kaufmann, Ortsbürgermeister Christian Strübe und Architekt Heiko Kollien vom Planungsbüro Himstedt und Kollien aus Hildesheim bei der Grundsteinlegung eine kupferne Dokumentenhülle mit Münzen und aktueller Tageszeitung eingemauert. KWG-Geschäftsführer Kaufmann bemerkte, dass die KWG für die Gesamtplanung zuständig und die Gesellschaft für kommunale Immobilie (GKHi) als Schwestergesellschaft bei dem

„mittelgroßem Bauprojekt“ als Generalunternehmer tätig sei. Für die Gemeinde Hohenhameln sei dieses Bauwerk mit Sicherheit finanziell ein „dickes Brett“. Allein die Baukosten würden mit 2,16 Millionen Euro zu Buche schlagen. Der Rest verschlinge die später Einrichtung und die Außengestaltung.

Für die KWG sei es über die Hildesheimer Kreisgrenze hinaus wieder ein besonderes Modell, welches im Land sehr selten vorkomme. Mit der als Mitglied beigetretenen Gemeinde Hohenhameln habe die KWG bisher sehr gute Erfahrungen gemacht, denn die Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung sei wunderbar und klappend hervorragend. „Wir als KWG bieten den Kommunen unser Fachwissen und eine hohe Kompetenz unserer Mitarbeiter bei den unterschiedlichen baulichen Projekten an“, sagte Kaufmann.

Bürgermeister Semper bemerkte, dass die Gemeinde auch beim Bau der geplanten Kindertagesstätte mit vier Krippengruppen „Auf der Burg“ in der Ortschaft Hohen-



Matthias Kaufmann, Christian Strübe, Uwe Semper und Heiko Kollien mauerten bei der Grundsteinlegung gemeinsam die Dokumentenhülle ein.

hameln mit der KWG plane und demnächst baue. Der Baubeginn in Soßmar Ende Februar habe sich durch eine schlechte Wetterlage etwas verzögert. Man sei mit dem fortgeschrittenen Rohbau aber wieder im Zeitplan. Das Bauunternehmen Heinz Barte aus Königsdahlum habe gute Arbeit geleistet. Das Richtfest des Gebäudes in der Nähe der Sankt-Georg-Kirche sei am 1. Juli in einem etwas größeren Rahmen geplant, so Semper. Mit der Baufertigstellung rechnet man im März 2027 und mit der Inbetriebnahme der Kita im August 2027. Der Neubau liege direkt neben der Soßmarer Krippe Flohkiste, mit der man zukünftig sicher zusammenarbeiten könne, sagte Semper.

Die räumliche Mindestausstattung des eingeschossigen und barrierefreien Gebäudes mit Satteldach und großformatigen Flachdachziegeln werde im Abstimmung mit dem Landesjugendamt eingehalten. So würden ausrei-

chende Toiletten, Duschen, Wickelräume, Mensa und Ruheräume geschaffen. Der Bruttorauminhalt betrage 3.653 Kubikmeter und die bebaute Fläche 678 Quadratmeter. Auf dem großen Grundstück, so Semper, würden ausreichen große Spielflächen entstehen, wo sich die Kinder dann entfalten könnten.

In dem schönen Kindergarten in Soßmar könnten nach Bedarf und Möglichkeit aber auch Kinder aus anderen Ortschaften untergebracht werden. Eingebaut werde eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung, Wallbox und zwei Außenzapfstellen, Pergola-Markisen vor den Gruppenräumen, zwei Außenzapfstellen und ausreichende Parkplätze. Der Betreiber des Kindergartens in Soßmar, so Semper auf Nachfrage, stehe noch nicht fest. Darüber werde der Rat demnächst in aller Ruhe entscheiden.

Text und Fotos: Hans-Theo Wiechens



Inzwischen steht bereits der von Bäumen umrahmte Rohbau des eingeschossigen Kindergartens.

Siebzig Jahre Schützenkorps Bekum-Stedum von 1956 e. V.:

## Schützenfest mit Fahnenweihe

**Stedum-Bekum.** In Stedum-Bekum feierte man an drei Tagen bei gutem Wetter mit einer neuen Fahne zum 70. Vereinsjubiläum das jährliche Schützenfest.

Am Freitag traf man sich um 17 Uhr auf dem Festzelt, um die „alten Könige“ aus dem Vorjahr am Dorfgemeinschaftshaus abzuholen. Dort warteten schon die vorgezapften Kaltgetränke. Hier wurde dann die Fahnenweihe der neu angeschafften Vereinsfahne zusammen mit den geladenen Gastvereinen aus der Gemeinde Hohenhameln vorgenommen. Im Anschluss wurde noch lange ausgelassen bei toller Musik gefeiert.

Der große Festumzug am Schützenfest-Samstag mit zahlreichen Gastvereinen und Musikzügen war wie immer das große Highlight neben dem Autoscooter, den es nun auch in Stedum-Bekum wieder gibt. So wurde noch lange auf dem Festplatz und bis tief in die Nacht hinein mit den Gästen auf dem Festzelt bei guter Laune gefeiert.

Am Sonntag begann das



Schützenfest mit dem geselligen Königsfrühstück im Festzelt. Wohlgestärkt wurden dann die Schützenscheiben im Dorf aufgehängt. Dazu marschierte der Festumzug mit den Spielmannszügen von König\*in zu König\*in. Zum Aufhängen der Scheibe wurde der komplette Umzug jeweils mit kühlen Getränken und kleinen Snacks versorgt. So stellte sich tagsüber bei relativ warmem sonnigem Wetter viel gute Laune

ein. Für den Abend war eine Autoscooter-Challenge organisiert, bei der die Teilnehmer, aber auch die Zuschauer noch viel Spaß hatten. Auch in diesem Jahr haben das recht sommerliche Wetter und die vielen fröhlich feiernden Menschen aus Stedum-Bekum und den umliegenden Ortschaften dazu beigetragen, dass das Schützenfest ein voller Erfolg war. Die Majestäten 2026 sind: Jette Gier (Freihandscheibe), Ingo Klin-

ge (Schützenkorps), Daniela Gier (Damenscheibe), (Schülerscheibe), (Jugendkönig), Janna Janshen (Beekemädchen), Justin Becker (Junggesellschaft) und Diana Sydow (Seniorenkönig), Reinhard Sydow (Gemeindesenorenkönig), Lasse Decker (Gemeindejugendkönig), Mattis Decker (Schülerkönig), Nora Klinge (Gemeindegastwirtschäftskönigin) und Tobias Sydow (Otto-Peyers-Gedächtniskette).  
Rainer Rauls

Bereits über **22 Jahre** für Sie da. **Notdienst: 0173/6175417**

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Fragen rund ums Dach

**Dirk Scherl**  
Dachdeckerfachbetrieb

Marktstraße 22  
31249 Hohenhameln  
Tel: 05128/400429

E-Mail: [scherl-dach@t-online.de](mailto:scherl-dach@t-online.de)  
[www.scherl-dach.de](http://www.scherl-dach.de)

**MÜLLTASCHE? HELLMICH!**

Industriestr. 57 / 31275 Lehrte  
[WWW.HELLMICH-RECYCLING.DE](http://WWW.HELLMICH-RECYCLING.DE) **05132 588 3131**

»Wir schärfen Ihre Sinne!«

**SIGNIA** Testen Sie kostenlos die neusten Hörsysteme. Nahezu unsichtbar im Ohr.

Hohenhameln  
Clauener Straße 3 · 05128-4091801

Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 9:00 - 13 Uhr  
Di. + Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

**HÖRAKUSTIK DEGA**

**AUGENARZT HOHENHAMELN**

**DR. MED. MALTE WEISMANN**  
Facharzt für Augenheilkunde  
Verkehrsmedizinische Begutachtung

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 – 12:00 13:30 – 16:00	08:00 – 11:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00 13:30 – 18:00	08:00 – 11:00

Harbertor 6 · 31249 Hohenhameln  
Telefon: 05128 / 2500988 · [www.augenarzt-hohenhameln.de](http://www.augenarzt-hohenhameln.de)

Ihr altes Parkett wird strahlen. Und SIE auch.

Professionelle Parkettaufbereitung in Rekordzeit, praktisch ohne Staub. Gönnen Sie Ihrem Fußboden ein strahlendes Second-Life:

- mehrmaliges Schleifen mit Staub reduzierenden Maschinen
- Superschnell – nur ca. 2 Werktag für alle Arbeiten
- Attraktive Lack- oder Öl-Finishes
- Zum garantierten Festpreis

Jetzt anrufen und kostenlosen Aufmaßtermin sichern!

Tel. 05121/299200 · Fax 05121/299200  
Bahnhofstraße 25 · 31180 Giesen  
[info@tischlerei-gaertner.de](mailto:info@tischlerei-gaertner.de)  
[www.tischlerei-gaertner.de](http://www.tischlerei-gaertner.de)

**TISCHLEREI GÄRTNER**  
Holzböden für innen und außen



Fernsprechsammelnummer:  
Telefon: 05128 / 401-0 (Vermittlung)  
05128 / 401- (+ Durchwahl)  
Telefax: 05128 / 401-34  
05128 / 401-41

E-Mail: info@hohenhameln.de  
Internet: www.hohenhameln.de

Sprechzeiten Rathaus:  
Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 17.30 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro:  
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 17.30 Uhr

Schiedsmann Jeroen Breforth:  
Mobil: 0162 6482560  
E-Mail: jeroen.breforth@schiedsmann.de

DIE GEMEINDE  
HOHENHAMELN

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
zur unbefristeten Einstellung



**eine/n Verwaltungsfachangestellte/n  
als Schulsekretär/in für die Grundschule  
Clauen (m/w/d)**

zur unbefristeten Einstellung in Teilzeitbeschäftigung mit  
durchschnittlich 12 Stunden/Woche.

**Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen:**

- Erledigung allgemeiner Sekretariatsaufgaben
- Erledigung des Schrift-, Telefon- und Postverkehrs
- Führung der Schülerakten und -dateien (Schülerdatenbank)
- Budgetbewirtschaftung
- Unterstützung der Schulleitung

**Unsere Erwartungen:**

- Ausbildung zum / zur Verwaltungsfachangestellten, der Nachweiser 1. Angestelltenprüfung oder vergleichbare Ausbildung mit entsprechender Erfahrung
- gute Kenntnisse in MS-Office-Anwendungen
- Kommunikationsfähigkeit sowie freundlicher Umgang mit Lehrkräften, Schüler/Innen und Erziehungsberechtigten
- Organisationsfähigkeit, Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- angemessener Umgang mit Konfliktsituationen
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen

**Unser Angebot:**

- Bedarfsgerechte Fortbildungen
- Leistungsorientierte Bezahlung
- Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für Beschäftigte im öffentlichen Dienst
- Firmenfitness im Hansefitverbund

Das Entgelt richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 5 TVöD.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **09.06.2026** an die Gemeinde Hohenhameln, Marktstr. 13, 31249 Hohenhameln, info@hohenhameln.de. Telefonische Auskünfte zum Verfahren erteilt gern: Frau Rogge unter 05128/401-52, fachliche Auskünfte erteilt gern: Frau Buhndorf unter 05128/401-30.

HOHENHAMELNER KURIER

Informationsblatt mit Mitteilungen der Gemeinde Hohenhameln

Nächste Ausgabe: Fr., 26.06.2026  
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 15.06., 12 Uhr  
Anzeigenschluss: Mi., 17.06., 12 Uhr

Impressum  
Auflage: 4.675 Exemplare  
Monatlich kostenlos für alle Haushalte  
Gleitz GmbH  
Herausgeber: Karl-Heinz Gleitz  
Geschäftsführer: Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen  
Anschritt: Tel.: 051 23 / 40 627 - 0, Fax: 40 627 - 90  
E-Mail: info@gleitz-online.de

Anzeigenberatung: Ines Gremmel, Dorte Herbst, Julian Nussel  
Qualität und Technik: Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel

Vertrieb: Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow

Rechnungswesen, Verwaltung:  
Druck: Else Pape-Gleitz, Gisela Günther  
DRUCKHAUS WITTICH KG  
Industriestraße 9-11  
36358 Herbstein

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:  
Algermissener Gemeindebote, Der Diekholzener, Der Vechelder, Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote, Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier, Holler Nachrichten, Ilseder Nachrichten, Kehr wieder (Söhlde), Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

GEMEINDEMITTEILUNGEN

**Wahlbekanntmachung für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in der Gemeinde Hohenhameln am Sonntag, 13. September 2026**

Aufgrund der §§ 16 und 45 b Abs. 4 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) wird folgendes bekanntgegeben:

**1. Wahlvorschläge**

Ein Wahlvorschlag kann von einer Partei im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von einer Gruppe von Wahlberechtigten (Wählergruppe) und von einer wahlberechtigten Einzelperson eingereicht werden.

**2. Höchstzahl der Bewerber**

Jeder Wahlvorschlag darf den Namen nur einer wählbaren Bewerberin oder eines wählbaren Bewerbers enthalten.

Wählbar ist,

- wer am Wahltag mindestens 23 Jahre, aber noch nicht 67 Jahre alt ist,
- nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKoMVG) wählbar und nicht nach § 49 Abs. 2 NKoMVG von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist und
- die Gewähr dafür bietet, jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland einzutreten.

**3. Zahl der Unterschriften für Wahlvorschläge**

Der Wahlvorschlag muss von dem für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgan, von drei Wahlberechtigten der Wählergruppe, von der wahlberechtigten Einzelperson oder, bei einem Wahlvorschlag einer nicht wahlberechtigten, aber wählbaren Einzelperson, von dieser selbst unterzeichnet sein. Er muss außerdem persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein von mindestens fünfmal so viel Wahlberechtigten des Wahlgebiets, wie der Vertretung Abgeordnete angehören (120). Eine wahlberechtigte Person darf für jede Direktwahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Unterschriften nach § 45 d Abs. 4 Satz 1 NKWG sind nicht erforderlich für den bisherigen Amtsinhaber. Für folgende Parteien tritt gemäß § 21 Abs. 10 NKWG an die Stelle der nach § 45 d Abs. 3 NKWG geforderten Unterschriften, die Unterschrift des für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgans:

- Christliche Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Alternative für Deutschland – Niedersachsen (AfD Niedersachsen)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Die Linke. Niedersachsen (Die Linke)
- Freie Demokratische Partei (FDP)

**4. Wahlanzeige**

Parteien, die die Voraussetzung des § 21 Abs. 10 Nrn. 2 und 3 NKWG nicht erfüllen, können als solche nur dann Wahlvorschläge einreichen, wenn sie spätestens am 90. Tag vor der Wahl der Landeswahlleiterin ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt haben und der Landeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat. Der Anzeige sind jeweils ein Abdruck der Satzung und des Programms sowie ein Nachweis über den satzungsgemäß bestellten Landeswahlvorstand beizufügen.

**5. Inhalt und Form der Wahlvorschläge**

Die Wahlvorschläge und die beizufügenden Unterlagen müssen nach Inhalt und Form den Vorschriften der §§ 21 ff. und 45 d NKWG und der §§ 32 ff. Niedersächsisches Kommunalwahlordnung (NKWO) entsprechen.

**6. Einreichung der Wahlvorschläge**

Die Wahlvorschläge sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis zum **06.07.2026**, 18.00 Uhr, beim Gemeindevahlleiter, Rathaus, Marktstraße 13, 31249 Hohenhameln, einzureichen.

**7. Stichwahl**

Eine etwaige Stichwahl findet am Sonntag, 27. September 2026 in der Zeit von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr statt.

Hohenhameln, 05.05.2026  
Gemeinde Hohenhameln

Der Gemeindevahlleiter  
In Vertretung • gez. Meißner

**Termine aus der Gemeindeverwaltung**

Folgende Sitzungstermine werden bekannt gegeben:

**Ortsräte:**

28.05., 18 Uhr, Ortsrat Hohenhameln, Rathaus Hohenhameln, Sitzungssaal, Marktstraße 13

03.06., 18 Uhr, Ortsrat Clauen, Mehrzweckgebäude, An der Tränke 2

03.06., 19 Uhr, Ortsrat Stedum-Bekum, Mehrzweckgebäude, Bekumer Ring 12

04.06., 18 Uhr, Ortsrat Harber, Dorfgemeinschaftshaus, Am Busch 2

09.06., 18 Uhr, Ortsrat Soßmar, Mehrzweckgebäude, Hasenwinkel 4

09.06., 19 Uhr, Ortsrat Mehrum, Dorfgemeinschaftshaus, An der Sport-halle 6 A

10.06., 18 Uhr, Ortsrat Bierbergen, Mehrzweckgebäude, Schulstr. 14 A

10.06., 18 Uhr, Ortsrat Equord, Mehrzweckgebäude, Hämelerwalder Str. 14

**Ausschüsse:**

11.06., 18 Uhr, Sitzung des Ausschusses für Sozialwesen, Jugendarbeit, Sport und Kultur, Rathaus Hohenhameln, Sitzungssaal, Marktstraße 13

15.06., 18 Uhr, Sitzung des Schulausschusses, Grundschule Hohenhameln, Standort Clauen, An der Tränke 4

16.06., 18 Uhr, Ausschuss für Arbeitsmarkt, Wirtschaftsförderung und Finanzen, Rathaus Hohenhameln, Sitzungssaal, Marktstraße 13

18.06., 18 Uhr, Sitzung des Feuerschutzausschusses, Rathaus Hohenhameln, Sitzungssaal, Marktstraße 13

22.06., 18 Uhr, Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Natur- und Umweltschutz, Rathaus Hohenhameln, Sitzungssaal, Marktstraße 13

25.06., 18 Uhr, Sitzung des Rates der Gemeinde Hohenhameln, Rathaus Hohenhameln, Sitzungssaal, Marktstraße 13

Bitte informieren Sie sich zeitnah auf der Homepage der Gemeinde Hohenhameln nach dem aktuellen Stand der Sitzungen.

Aktuelle Sitzungstermine und deren Bekanntmachungen mit jeweiliger Tagesordnung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hohenhameln, www.hohenhameln.de, unter Bürgerinformationssystem sowie im Aushangkasten im äußeren Eingangsbereich des Rathauses der Gemeinde Hohenhameln, Marktstraße 13.

**25-jähriges Dienstjubiläum**



Herr Jörg „Schorse“ Lüders kann auf eine 25-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Er ist im Fachbereich II –Bauen und Umwelt- als Bauhofmitarbeiter tätig.

Für seine langjährigen treuen Dienste zum Wohle der Allgemeinheit wurden ihm Dank und Glückwünsche von Bürgermeister Uwe Semper, Bauhofleiter Thomas Thiel, stellv. Bauhofleiter Hinrich Roloff und den Personalratsmitgliedern Mario Brustmann-Oelkers und Reimund Stahr ausgesprochen.

**Parkverstöße**

Vermehrt werden Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde initiativ tätig und zeigen ihrerseits festgestellte Parkverstöße im öffentlichen Verkehrsraum der Gemeindeverwaltung an zur weiteren Veranlassung. Zur weiteren Bearbeitung dieser Hinweise werden entsprechende Angaben benötigt, bevor die Anzeigen zur Weiterverfolgung an die Stadtverwaltung Sehnde weitergeleitet werden können.

Die erforderlichen Angaben für eine initiativ Anzeige sind auf der Homepage der Gemeinde Hohenhameln unter „Parkverstöße“ eingestellt.

**Ersatzneubau Brücke über die kleine Aue in Equord**

Die Brücke über die Kleine Aue in Equord muss aufgrund ihres maroden Zustands ersetzt werden. Eine Sanierung ist wirtschaftlich nicht sinnvoll, sodass der Neubau erforderlich ist.

Nach aktuellem Planungsstand beginnen die Bauarbeiten im Juni. Die gesamte Bauzeit beträgt voraussichtlich rund drei Monate. In diesem Zeitraum ist eine Querung der Aue nicht möglich. Eine Umleitungsstrecke kann leider nicht eingerichtet werden.

Während der Bauarbeiten ist mit baubegleitenden Lärmbelastigungen zu rechnen, die sich leider nicht vermeiden lassen.

Zu Beginn der Baumaßnahme erhalten alle betroffenen Anlieger ein gesondertes Informationsschreiben mit weiteren Details.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeinde Hohenhameln gerne zur Verfügung.

**Girl's und Boy's Day 2026 in Hohenhameln:  
Ein Blick hinter die Kulissen**



Am 23. April 2026 fand in der Gemeinde Hohenhameln der alljährliche Girl's und Boy's Day statt, ein wichtiger Aktionstag, der Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen und Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen. In diesem Jahr nahmen insgesamt drei Schülerinnen und Schüler an diesem spannenden Tag teil.

Im Rathaus der Gemeinde Hohenhameln hatten zwei Schülerinnen die Gelegenheit, die Abläufe und Aufgaben der kommunalen Verwaltung hautnah zu erleben. Sie wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich empfangen und erhielten einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Tätigkeiten, die im Rathaus anfallen. Mit Hilfe einer Rathaus-Rallye konnten sie viele interessante Aspekte der kommunalen Arbeit kennenlernen.

Im Hallenbad Mehrum hatte ein weiterer Schüler die Möglichkeit, hinter die Kulissen eines Schwimmbades zu schauen. Er erfuhr nicht nur, wie wichtig die Sicherheit im Wasser ist, sondern auch, welche Aufgaben die Mitarbeiter\*innen im Hintergrund im Bereich der Hygiene und der Kundenbetreuung übernehmen.

Der Girl's und Boy's Day in Hohenhameln war ein voller Erfolg und bot den teilnehmenden Schüler\*innen wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder. Die Veranstaltung fördert nicht nur das Interesse an unterschiedlichen Berufen, sondern trägt auch dazu bei, Geschlechterklischees abzubauen und die Chancengleichheit in der Berufswelt zu stärken.

## GEMEINDEMITTEILUNGEN

### Energieberatung im Rathaus Hohenhameln

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. und Dipl.-Ing. Architektin und Energieberaterin Frau Eckert-Petkovic ist in der Gemeinde Hohenhameln ein **Beratungsstützpunkt zur kostenfreien und persönlichen Energieberatung** neu eingerichtet worden. Die Beratungen finden **jeden letzten Donnerstag im Monat von 14 - 17 Uhr** im Rathaus der Gemeinde Hohenhameln, Marktstr. 13, Besprechungsraum OG statt. Ein barrierefreier Zugang ist möglich. Der nächste Beratungstermin ist am **25.06.2026**.

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich und von Mo – Do 8 - 18 Uhr und Fr 8 - 16 Uhr unter **0800 – 809 802 400** möglich. Für ein Beratungsgespräch sind jeweils 45 Minuten vorgesehen.

**Beratungsthemen sind:** • Baulicher Wärmeschutz, • Haustechnik, • Regenerative Energien, • Stromsparen und • Heizkostenabrechnung. Hilfreich ist es, aussagekräftige Unterlagen zum Haus oder zur Wohnung mitzubringen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Weitere Informationen finden Sie hier: Internet: <http://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/energieberatung>  
Die Gemeinde Hohenhameln freut sich über dieses neue Dienstleistungsangebot, das allen Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei zur Verfügung steht!

### Rentenberatung im Hohenhamelner Rathaus

Beratungstermine im Juni 2026:

**Donnerstag, 11. Juni und 25. Juni 2026** von 9.00 bis 12.00 Uhr. Die Rentenberatung findet im **Rathaus, Obergeschoss**, statt.

### Wanderung entlang der Aue am 9. Mai 2026

Am 9. Mai hatte der Heimatverein Hohenhameln zu einer Wanderung entlang der Aue eingeladen. Gemeindeheimatpfleger Karl-Heinz Heineke war gebeten worden, die Teilnehmer über die Entstehung der Aue zwischen Ohlum und Rötzum zu informieren. Sie geht aus einer Reihe von Gräben hervor, die sich zwischen Ohlum und Rötzum zur Aue vereinigen. Eine Quelle gibt es nicht. In Folge trocknen die Gräben im Sommer häufig aus. Vor Beginn der Tour ging es zunächst zum Bullenstall. Dort wartete Landwirt Karsten Bosse aus Hohenhameln, um den Betrieb der Ackerkrume zu zeigen. Derzeit befinden sich 244 Bullen in den Boxen. Er ging gezielt auf die Verfahren zur Aufzucht, Fütterung und das Tierwohl ein. Die Teilnehmer waren von den betrieblichen Abläufen und den technischen Möglichkeiten des Stalles sowie vom „Bayrisch Fleckvieh“ sichtlich beeindruckt.

Anschließend ging es die Aue entlang bis ins 3 km entfernte Equord. An verschiedenen Stationen referierte Heineke über den Verlauf der Aue. So mündet ein weiterer Graben, der das Oberflächenwasser von Hohenhameln aufnimmt, ca. 400 m ostwärts der Landstraße Ohlum – Rötzum in die Aue. Sie durchquert seit jeher ein Niederungsgebiet, das von Weiden, Hecken und Erlen umsäumt ist. Früher befand sich hier der weitläufige Ohlumer Pfingstanger, die Schafwäse, der Rischpfuhl sowie der Osterteich. Daneben konnte Heineke anhand einer Karte, die 1826/27 erstellt worden war, auf die Lage der Rauhe- und Gohwiese eingehen, die heute überwiegend als Ackerland genutzt werden. Durch beide Wiesen führte der Holzweg von Ohlum zum Hämelerwald.

Dass die Aue früher immer wieder über das Ufer trat, ist historisch bezeugt. So baten Equord und Mehrum schon in den Jahren 1791/92 um Hilfe bei der Aufräumung der Aue zur Vermeidung von Überschwemmungen. Es gab auch Streit um Hude und Weide unter den Dörfern. Dies kann in der Buchausgabe „Dorf und Markt Hohenhameln“ von 1988 nachverfolgt werden. Die Teilnehmer nahmen eine Fülle von Eindrücken mit. Unterwegs konnte man auch Fasane, Rehe und Hasen beobachten. Dies alles vor heimischer Kulisse.

*Karl-Heinz Heineke, Gemeindeheimatpfleger*



Landwirt Karsten Bosse (Mitte) spricht zu den Teilnehmern.



An der Aue bei Equord. Sie fließt durch Burgdorf und verzweigt sich nördlich von Obershagen in die Neue und Alte Aue. Letztere mündet nach 47,8 km in den Fuhsekanal.

### DIE GEMEINDE HOHENHAMELN sucht



#### einen/eine Schiedsmann/Schiedsfrau und seinen Stellvertreter bzw. seine Stellvertreterin

Voraussetzung für die Wahl ist u. a., dass der Bewerber/die Bewerberin in der Gemeinde Hohenhameln wohnhaft ist und mindestens 25 Jahre und höchstens 75 alt ist.

Von den Bewerbern bzw. Bewerberinnen erwarten wir Freundlichkeit, Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick. Es besteht die Möglichkeit an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen.

Ihre Bewerbung/Ihren Vorschlag richten Sie bitte an die Gemeinde Hohenhameln, Marktstr. 13, 31249 Hohenhameln oder per Mail an [info@hohenhameln.de](mailto:info@hohenhameln.de). Telefonische Auskünfte erteilt gern Herr Hahn unter 05128/401-45

### DIE GEMEINDE HOHENHAMELN

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur unbefristeten Einstellung



#### zuverlässige Aushilfen

als Kassierer/in (m/w/d) im Hallenbad Mehrum

und als Raumpfleger/in (m/w/d) in verschiedenen gemeindlichen Gebäuden

Wir erwarten ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

#### Unser Angebot:

- Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für Beschäftigte im öffentlichen Dienst
- Firmenfitness im Hansefitverbund

Die Vergütung erfolgt auf Basis geringfügiger Beschäftigung und richtet sich nach Entgeltgruppe 1 des TVöD.

Die Gemeinde Hohenhameln setzt sich für die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie für die Förderung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen ein. Im Falle gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden das unterrepräsentierte Geschlecht nach Maßgabe des Nds. Gleichstellungsgesetzes sowie schwerbehinderte Menschen und diesen gleichgestellten Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse wenden Sie sich gern bis zum **03.06.2026** an die Gemeinde Hohenhameln, Marktstraße 13, 31249 Hohenhameln, [info@hohenhameln.de](mailto:info@hohenhameln.de). Telefonische Auskünfte erteilt Frau Rogge unter 05128/401-52

### DIE GEMEINDE HOHENHAMELN

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



#### einen/eine Raumpflegerin (m/w/d)

zur unbefristeten Einstellung

für das **Hallenbad Mehrum** mit einem Umfang von 22,75 Stunden wöchentlich.

#### Unser Angebot:

- Bedarfsgerechte Fortbildungen
- Leistungsorientierte Bezahlung
- Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für Beschäftigte im öffentlichen Dienst
- Firmenfitness im Hansefitverbund

Das Entgelt richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVöD.

Die Gemeinde Hohenhameln setzt sich für die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie für die Förderung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen ein. Im Falle gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden das unterrepräsentierte Geschlecht nach Maßgabe des Nds. Gleichstellungsgesetzes sowie schwerbehinderte Menschen und diesen gleichgestellten Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse wenden Sie sich gern bis zum **03.06.2026** an die Gemeinde Hohenhameln, Marktstraße 13, 31249 Hohenhameln, [info@hohenhameln.de](mailto:info@hohenhameln.de). Telefonische Auskünfte erteilt Frau Rogge unter 05128/401-52.

**Bollmann Brennstoffe GmbH**

Peiner Straße 25 · 38268 Lengede/Kl. Lafferde  
Telefon (0 51 74) 10 51

Wir bieten Ihnen ganzjährig Kohlen zur Abholung an oder eine Lieferung zu günstigen Konditionen.  
[www.Bollmann-Brennstoffe.de](http://www.Bollmann-Brennstoffe.de)

- › Heizöl
- › Diesel
- › Kohlen
- › Holzkohle
- › Kies

### Elektroinstallationen Udo Bellon Elektromeister



- Elektro-Notdienst
- Baustromverteiler
- Zähleranlagen
- Überspannungsschutz



Alt-Klein-Bülten 10, 31241 Ilsede  
Tel. 05172/58150  
Mobil 0177/7258150  
[www.ube-bellon.de](http://www.ube-bellon.de)

Lieferservice:  
Bestellung unter 05121 7413174



## Memo

\* Pizza \* Pasta \*  
Und vieles mehr.

Wir kochen für Sie mit viel Liebe und den besten Zutaten

- \* Immer frisch \* Bevorzugt BIO-Produkte
- \* Pizzamehl: Original aus Italien
- Besondere Wünsche erfüllen wir gern!

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo., Do., Fr. 17.00 – 22.00 Uhr  
Sa. + So. 12.00 – 22.00 Uhr

Unsere Speisekarte finden Sie unter: [www.memo-hildesheim.de](http://www.memo-hildesheim.de)

Besuchen Sie uns auch auf

## 250 Euro für dich!\*

Mach den HUK-Check.



Vertrauensmann  
**Frank Wünsche**

Königsberger Str. 17  
31249 Hohenhameln  
Tel. 05128 4477  
Mobil 0171 3120821  
[frank.wuensche@HUKvm.de](mailto:frank.wuensche@HUKvm.de)

\* Sparen Sie 250 Euro im Schnitt durch unseren Versicherungs-Check. Alles zum HUK-Check jetzt unter [huk.de/check](http://huk.de/check)



05128 40 992 90 · info@der-malermeister-sander.de  
www.der-malermeister-sander.de



**Miele**  
Von Miele die **Qualität.**  
Von uns der **Service.**  
Miele. Immer Besser.

**EP: Iseke**  
ElectronicPartner  
Ilsede/Groß Bülden, Gerhard-Lukas-Str. 63  
Tel. 05172 5330 www.ep-iseke.de

## PRIVATANZEIGE

**Ackerland gesucht!** Junglandwirt sucht Ackerland zur Pacht oder Kauf.  
[myinfo.landwirtschaft@gmx.de](mailto:myinfo.landwirtschaft@gmx.de)

## STELLENANZEIGEN



**GEMEINDE ALGERMISSEN**  
Einfach wohlfühlen. Mitten an der Stadt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
**einen Mitarbeiter (m/w/d) im Betreuungsangebot „Pädagogischer Mittagstisch“ für Schulkinder im Hort Sonnenschein**

Die Einstellung erfolgt befristet mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden (Entgeltgruppe S2 TVSuE).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bieten wir Ihnen weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.algermissen.de](http://www.algermissen.de)



**ALLES IM KASTEN**  
Jetzt in den Job starten! Ab 13 Jahren möglich.

**Ersatzausträger (m/w/d) für Teilgebiet Mehrum gesucht**

Einfach im Vertrieb melden:  
☎ 05123 / 40627-24 oder 05123 / 40627-25  
✉ annika.thiel-wentow@gleitz-online.de oder lena.bleckwenn@gleitz-online.de  
[www.gleitz-online.de](http://www.gleitz-online.de)

**GLEITZ**  
Ihr Verlag für die Region

## GEMEINDEMITTEILUNGEN

### US-Soldaten in Hohenhameln 1945 (Teil 2)

Nach Eintreffen übernahm das US-Militär die vollständige Kontrolle. Dabei wurden die Einhaltung der Ausgangssperre überwacht und die Suche nach versprengten deutschen Soldaten sowie flüchtigen NS-Größen fortgesetzt. Festnahmen waren die Folge. Dies kann in den Berichten der Division nachverfolgt werden. Darüber hinaus wurde ein Jugendlicher aus Klein Solschen in Hohenhameln festgenommen. Er hatte die Pistole eines US-Soldaten entwendet und im Garten vergraben. Untersuchungen ergaben, dass mehrere Jungen im Alter von 12 bis 16 Jahren dabei waren, sich Pistolen anzueignen. Mehrere aus dieser Gruppe wurden in Gegenwart ihrer Eltern strengstens ermahnt. Jeder weitere Versuch wäre strengstens bestraft worden. Die US-Soldaten nahmen zum Glück an, dass die Jungen nicht aus gegnerischer Absicht gehandelt hätten. Vielmehr wurde von einem „Dummejungenstreich“ ausgegangen, um in den Besitz eines solchen „Souvenirs“ zu gelangen.



Vier Jungen bei einer Vernehmung durch einen US-Offizier. Ihnen wurde vorgeworfen, einen US-Fernmeldedraht durchtrennt zu haben.

Weitere Vorkommnisse wurden von Friedrich Friehe in der Chronik von Harber festgehalten: „Danach erschien ein [amerikanischer] Leutnant der Ortskommandantur Hohenhameln in Harber und verlangte Silberbestecke für das Offizierkasino in Hildesheim, andernfalls würden sie Haussuchungen vornehmen. Daraufhin ging meine Frau und eine Flüchtlingsfrau los und sammelten das Verlangte ein. Darüber stellte der Leutnant eine Quittung aus.“ Anschließend waren auf Anordnung der Militärverwaltung Musikinstrumente für ein Sammel-lager in Lehrte abzugeben. Dort warteten ehemalige Zwangsarbeiter/-innen auf die Rückführung in ihre Heimat. Bald danach erschien wieder ein Leutnant der Ortskommandantur Hohenhameln und verlangte die Abgabe aller Spirituosen, die aus Plünderungen stammten. In der Ummelner Ziegelei hatten sich bis zum Einmarsch der Amerikaner große Mengen Alkohol und Manufakturwaren befunden. „Sie waren aus den von Fliegerangriffen bedrohten Städten ausgelagert worden“, so Friehe in Harber. Das Lager war wie in Bierbergen kurz vor Eintreffen der Amerikaner von der Bevölkerung geöffnet worden. Ähnlich ging es im Seifenlager der Ziegelei Harsum zu. Waggons, die auf den Gleisen am Bahnhof standen, wurden ebenfalls geplündert.



Der ehem. Hof Miede in Bierbergen. Hier befand sich das Warenlager.



Die Marke „Hohe Schule“ war ebenfalls eingelagert worden.

Der nächste große Wechsel unter den US-Einheiten fand am 18. Mai 1945 statt. Jetzt übernahm die 84. US-Infanteriedivision (Railsplitters) den Großraum Hannover. Der Vorgang wurde im Kriegstagebuch des britischen „Military Government Detachment 122“ in Hildesheim vermerkt: „Came under 84 (US) Division at 1200 today, with HQ in Hannover.“ Das HQ steht für Headquarters (Hauptquartier). Der Eintrag kann wie folgt übersetzt werden: „Kamen heute um 12.00 Uhr unter das Kommando der 84. US-Division, mit Hauptquartier in Hannover.“

Ende Mai verließen die US-Einheiten Hannover und Umgebung, um in die US-Besatzungszone nach Mannheim – Ludwigshafen zu verlegen. Sie wurden von den britischen Streitkräften bis Anfang Juni 1945 abgelöst. Den Raum Alfeld, Hildesheim, Marienburg, Peine besetzte die 105. Britische Flugabwehrbrigade unter Führung von Brigadegeneral (Brigadier) K. Horwood und bezog Quartier „Am Katztor“ in Hildesheim. Wieder mussten die Bewohner die Häuser räumen.



Major General Alexander R. Bolling, Kommandeur 84. Division (111-SC-204974)

Karl-Heinz Heineke, Gemeindeheimatpfleger

### Aktuelles vom Ordnungsamt Hunde an die Leine!!

In der Zeit vom 01. April bis zum 15. Juli müssen Hunde im Wald und in der freien Landschaft an der Leine geführt werden.

Auf diese Vorschrift aus dem Feld- und Forstordnungsgesetz wird daher dringend hingewiesen.

In diese Zeit fällt die Brut- und Setzzeit des Feder- und Haarwildes. Störungen des Wildes, besonders auch das Hetzen durch Hunde, führen dann häufig zu Tiertragödien, von denen Hundebesitzer, die ihre Tiere frei umherlaufen lassen, oft gar nichts bemerken.

Verstöße gegen die Anleinvorschrift können mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden. Daher sollte jeder Hundehalter diese Regelung aus seinem Verständnis für das unerfahrene und wehrlose Jungwild beachten.

Auch wenn der Hund an der Leine geführt wird, sollte die Länge der Leine 3 Meter Freilauf nicht überschreiten.

### Aktuelles vom Ordnungsamt Es grünt so grün.....

..... in Gärten, auf Terrassen und Balkonen.....leider aber auch auf Gehwegen und in Gossen!

Daher wird aus gegebenem Anlass auf die Verordnung zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Hohenhameln hingewiesen.

Nach § 3 dieser Verordnung umfasst die Reinigungspflicht insbesondere die Beseitigung von Schmutz, Kehrlicht, Laub, Schlamm, Abfällen, sonstigem Unrat, Unkraut und anderen wildwachsende Pflanzen u. a. auf Gehwegen, Radwegen, kombinierten Geh- und Radwegen und Gossen.

Zuständig für die Reinigungspflicht ist der an den Geh-, Radweg, die Gosse angrenzende Grundstückseigentümer/innen oder von ihm beauftragte Personen.

Bitte denken Sie auch daran, die Büsche und Hecken, die in den öffentlichen Bereich hineinragen zu kürzen.

Die Nichtbeachtung dieser Verordnung ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden kann!

### Pflegestützpunkt des Landkreises Peine Sprechstunden in Hohenhameln

Die nächste Sprechstunde der Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes des Landkreises Peine findet statt am **Dienstag, 23. Juni 2026**, von 9 bis 12 Uhr im Rathaus der Gemeinde Hohenhameln, Obergeschoss, Zimmer 25.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 05171 401-9100 gebeten.

Die Beratung umfasst u. a. Fragen rund um das Thema **Pflege und Unterstützung** bei der Ermittlung des persönlichen Hilfebedarfs und die Organisation der Hilfe.

## ÄRZTLICHER NOTDIENST §

**Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr:** 112  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117

Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 7 Uhr  
Mittwoch und Freitag 15 bis 7 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 7 Uhr

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**

Montag, Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag 18 bis 22 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 16 Uhr.

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**

Montag, Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 Uhr

Mittwoch 16 bis 20 Uhr, Freitag 16 bis 22 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 20 Uhr.

## TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

22. und 23.5. **TÄ Maren Koch**, Edemissen 05176 219  
25.5. **Dr. Edmund Kuhmann**, Klein Lafferde 05174 530  
Mobil: 0177 3102622

30. und 31.5. **Dr. Edmund Kuhmann**, Gadenstedt 05174 530  
Mobil: 0177 3102622

6. und 7.6. **Dr. Sarah Lauenstein-Bosse**, Bodenstedt 05302 3406  
13. und 14.6. **Tä. Cordula v. Linden**, Specken 9 05303 930175  
Wendeburg

20. und 21.6. **Dr. Dorothee Müller**, Eddesse 05176 7332  
27. und 28.6. **Dr. Steffen Ramme**, Peine 05171 4579940

Am 14. Juni in der evangelischen Kirche Clauen:

## Argentinische Nacht

**Clauen.** Ein besonderer musikalischer Abend erwartet die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 14. Juni, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Clauen. Unter dem Titel „Argentinische Nacht“ gastiert das Ensemble Milonga Sentimental und entführt sein Publikum in die faszinierende Welt des Tango Argentino.

Der Tango Argentino gilt als Ausdruck von Melancholie, Trauer und unbändigem Stolz – eine Musik voller Emotionen und Tiefe. Im Kontrast dazu steht die Milonga. Sie verkörpert Lebensfreude, Leichtigkeit und vor allem die pure Lust an der Musik. Diese spannungsreiche Verbindung macht den Reiz des Abends aus.

Das Ensemble Milonga Sentimental, bestehend aus drei virtuos musikalischen Vielfalt eindrucksvoll

auf die Bühne. Begleitet werden sie von der unvergleichlichen Stimme von Marlena Grandoni, die den Stücken eine besondere Intensität und Ausdruckskraft verleiht.

Das Ensemble hatte schon Auftritte in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz, unter anderem auch in der Berliner Philharmonie.

Tickets sind im Vorverkauf für 20 Euro bei Dirk Oelkers, Breite Straße 42 in Clauen, im Pfarrbüro Clauen, Breite Straße 1 in Clauen und im Zeitschriftenladen Frau Schare, Marktstraße 7 in Hohenhameln sowie an der Abendkasse für 23 Euro erhältlich. Ein Abend voller Leidenschaft, Klangvielfalt und südamerikanischem Temperament – ein Muss für alle Musikliebhaber. *Hubert Kleeberg*

## MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

### Jagdgenossenschaft und Landvolk Stedum

**Stedum.** Zur Jahreshauptversammlung am **Montag, 06.07.2026** um 18.30 Uhr in das Mehrzweckgebäude Stedum-Bekum wird eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 3. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025; 4. Berichte des Vorstandes a) 1. Vorsitzender, b) Kassenwart; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Wahl von zwei neuen Kassenprüfern; 8. Beschlussfassung über die Verwendung der Jagdpacht; 9. Bericht des Jagdpächters; 10. Verschiedenes.

Die Jagdgenossen werden gebeten, Änderungen ihrer Eigentumsflächen in der Gemarkung Stedum dem Vorstand bis Versammlungsbeginn durch einen Katasterauszug zu melden.

*Der Vorstand*

#### Versammlung Landvolk

Im Anschluss an die Jagdgenossenschaftsversammlung findet die Versammlung des Landvolkes statt.

Tagesordnung: 1. Bericht des Ortslandwirts; 2. Aussprache (Wegebau und Grabenräumung); 3. Verschiedenes.

*Der Ortslandwirt*

### Forstinteressenten Stedum

**Stedum.** Die Forstinteressentenversammlung der Jagdgenossenschaft Stedum lädt zu ihrer Hauptversammlung am **Montag, 06.07.2026**, um 19.00 Uhr in das Mehrzweckgebäude Stedum-Bekum ein. Nach der Versammlung wird ein Imbiss gereicht.

Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Verlesen des Protokolls der letzten Mit-

gliederversammlung; 3. Jahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2025; 4. Jahresabrechnung 2025; 5. Bericht der Abschlussprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Wahl der Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2026; 8. Beschlussfassung über das Jahresergebnis; 9. Neuwahl des Vorstandes; 10. Verschiedenes.

*Der Vorstand*

### Aktivenversammlung der Ortsfeuerwehr Hohenhameln

**Hohenhameln.** Zur Aktivenversammlung der Ortsfeuerwehr Hohenhameln möchten wir Dich ganz herzlich einladen am 14.06.2026, 11 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Hohenhameln. Über Deine Teilnahme würden

wir uns sehr freuen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Wahlen – stellv. Ortsbrandmeister; 3. Verschiedenes. *Lars Kunz (Ortsbrandmeister)*  
*i.A. Bastian Schillmöller (Schriftführer)*

### MSC Hohenhameln von 1902 e. V.

**Hohenhameln.** Wir laden hiermit alle Mitglieder, auch Damen und DJs, zur Generalversammlung ein. Sie findet am **Samstag, 30.05.2026** um 19 Uhr im Saal des Restaurants Achillion statt. Eine Teilnahme in Uniform ist gerne gesehen, die Teilnahme kann aber auch in Zivil erfolgen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Genehmigung

des Protokolls der Abrechnungsversammlung vom 01.11.25; 4. Aufnahme neuer Mitglieder/Austritte; 5. Wahlen; 6. Vereinsbeitrag; 7. Schützenfest 2026; 8. Bericht des Schießwartes/Schießstandangelegenheiten; 9. Bericht der Damen und Damenschützen; 10. Termine/Verschiedenes.

Der Vorstand freut sich auf Euch!  
*Mathias Otto*

Großes Jubiläumsfest am 20. Juni:

## 875 Jahre Clauen



**Clauen.** Am 20. Juni ab 11 Uhr findet im Bereich Osterstraße, Am Witwenberg und Schlütenstraße das große Jubiläumsfest statt. Nach der Begrüßung mit einem Gottesdienst, den Grußworten von den Gästen und einem Rückblick aus kirchlicher Sicht findet bis 18 Uhr ein buntes Fest für Jung und Alt statt.

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgen das Blasorchester Groß Dungen, die Albe Pipeband und die Notenträger der Lebenshilfe. Für die weitere Unterhaltung treten der Comedian und Zauberer Andy Klapp und der Puppenspieler Uwe Spillmann, der Kiepenkasper auf. Außerdem werden die Treckerfreunde Harber und der Musikzug Groß Dungen dabei sein. Auf der Festmeile demonstrieren Handwerker ihre Arbeiten und laden zum Mitmachen ein. Einige Vereine präsentieren sich z. B. die Histovelos, die Treckerfreunde Harber, die Vereinigung Hildesheimer Schiffmodellbauer, aus Clauen der BSC und die Feuerwehr.

Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz. Neben mehreren Hüpfburgen, einem Spielzeugflohmarkt, einer Ballonkünstlerin gibt es weitere Spiel- und Aktionsstände.

Der Hunger kann am Grillstand, bei Pancakes, Puffer und mit frisch geräucherter Forellen gestillt werden, wer es lieber süß genießt selbstgebacken Kuchen, Eis, Popcorn oder Zuckerwatte.

Einen Lageplan und die Auftrittszeiten finden Sie ab Anfang Juni auf der Clauener Dorfseite:

<https://clauen.4lima.de/Artikel/Clauen875.html>

Das Orga-Team freut sich auf ganz viele Besucher, hoffentlich bei schönstem Sonnenschein.

**Helfer und Teilnehmer am Spielzeugflohmarkt gesucht:** Für das Dorffest benötigen wir noch Unterstützung zum Verkauf von Speisen und Getränken. Zurzeit planen wir drei Schichten in der Cafeteria, am Getränke- und Grillstand. Jeweils von ca 11 bis 14 Uhr, 14 bis 16 Uhr und 16 bis 18 Uhr.

Ebenso freuen wir uns über Helfer für die Vorbereitungen am Freitagabend, den Aufbau am Samstagmorgen und natürlich auch zum Abbau am Samstagabend. Anmeldung per Mail: [clauen875@dg-email.de](mailto:clauen875@dg-email.de) oder [manuela.heidelmann@gmx.de](mailto:manuela.heidelmann@gmx.de)

Kinder im Alter bis zu 12 Jahren können sich gerne für einen Platz zum Spielzeugverkauf anmelden: [Manuela-Spielzeug@gmx.de](mailto:Manuela-Spielzeug@gmx.de)

Bitte für Rückfragen und zur Terminabsprache eine Telefonnummer angeben.

*Manuela Heidelmann*

## KIRCHENMELDUNGEN

**Katholische Kirchengemeinde St. Bernward – Filialkirche St. Laurentius: Sa., 23.5.,** Pilgerweg von Ilsede nach Steinbrück, Start in Ilsede, anschl. Vorabendmesse in Steinbrück mit Begegnung. **So., 24.5.,** 9.30 Uhr Hl. M. **Mo., 25.5.,** 11.15 Uhr ökum. GD im Pfarrgarten, anschl. Grillen. **Do., 28.5., 18.6. und 25.6.,** 17 Uhr Rosenkranzgebet, 17.30 Uhr Hl. M. **So., 31.5. u. So., 21.6.,** 9.30 Uhr Hl. M. **Do., 4.6.,** 18 Uhr Hl. M., im Anschluss Fronleichnam-Prozession. **So., 7.6.,** Zentrale Fronleichnamfeier in Mariä Himmelfahrt, Steinbrück. **Do., 11.6.,** 16 Uhr Hl. M. im Seniorenzentrum Haus am Pfingstanger. **So., 14.6.,** 9.30 Uhr FamilienGD, 19 Uhr Übertragung WM im Pfarrheim, vorher Grillen! **Do., 25.6.,** 10.30 Uhr ök. Abschlussgottesdienst der 4. Klassen in der ev. Kirche; 22 Uhr Übertragung WM im Pfarrheim, vorher Grillen!

**Ev.-luth. St. Laurentius-Kirchengemeinde Hohenhameln: So., 24.5.,** 11 Uhr GD; **Mo., 25.5.,** 11.15 Uhr regionaler ökumenischer Gottesdienst im katholischen Pfarrgarten. **So., 7.6.,** 11 Uhr GD; **Mi., 17.6.,** 13 Uhr Frauenkreis: Abfahrt vom Gemeindehaus zum Heimatmuseum Schloss Salder. **Sa., 20.6.,** 10 Uhr Kinderkirche; **So., 21.6.,** 11 Uhr GD; **Mi., 24.6.,** 15 Uhr Gemeindefachtag: Vortrag mit Rainer Buchmann „Vögel am frühen Morgen“.

**Jeden Mittwoch (außer in den Ferien)** 15 – 16 Uhr Pfadfindertreffen Biber (3 – 6 Jahre mit Eltern) und 16.30 Uhr Pfadfindertreffen Wölflinge, Jungpfadfinder u. Pfadfinder (ab 2. Klasse).

**Öffnungszeiten des Kirchenbüros:** Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr, Tel. 95500.

**Kirchengemeinden Bierbergen, Mehrum, Equord, Harber, Soßmar, Stedum und Clauen-Bründeln: So., 24.5.,** Mehrum: 9.30 Uhr GD mit Posaunenchor Open Air; Clauen: 9.30 Uhr GD mit Taufe; Bierbergen: 11 Uhr GD mit Taufe. **Mo., 25.5.,** Stedum: 10 Uhr GD. 11.15 Uhr Regionaler ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag im kath. Pfarrgarten Hohenhameln. **Mi., 27.5.,** Clauen: 15 Uhr Alternachmittag u. 19.30 Uhr Spieleabend. **So., 31.5.,** Harber: 9.30 Uhr GD; **Soßmar: 11 Uhr GD. Mi., 3.6.,** Bierbergen: 16 Uhr Seniorenkreis Grillen und Lichtbildvortrag. **Do., 4.6.,** Soßmar: 15 Uhr Seniorentreff im Gemeindefachtag. **So., 7.6.,** Mehrum: 9.30 Uhr GD; **Equord: 11 Uhr GD; Clauen: 14 Uhr** Silberne Konfirmation mit Abendmahl. **Mo., 8.6.,** Bierbergen: 15 Uhr Frauenkreis Grillen zum Start in die Sommerpause. **Do., 11.6.,** Soßmar: 18 Uhr Frauenkreis Treffen am Pfarrhaus zur Fahrradtour. **So., 14.6.,** Harber: 9.30 Uhr GD; **Soßmar: 11 Uhr GD; Clauen: 17 Uhr** Konzert in der Kirche in Clauen (Una Noche Argentina, Tango, Milonga, Vals), Tickets erhältlich bei: Dirk Oelkers, Pfarrbüro Clauen und Zeitschriftenladen Hohenhameln, Frau Schaare. **Sa., 20.6.,** Gottesdienst zur 875-Jahr-Feier in Clauen, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben; **Bierbergen: 15 Uhr** KinderGD im Konfirmandensaal. **Mo., 21.6.,** Bierbergen: 9.30 Uhr Frühstückskirche. **So., 28.6.,** Harber: 9.30 Uhr GD.

**Jeden Donnerstag** von 9.30 – 11 Uhr **Krabbelgruppe** im Gemeindefachtag in Clauen.

**Die Bürozeiten** finden dienstags von 9.30 bis 12 Uhr in Mehrum und donnerstags von 15 bis 17 Uhr in Clauen statt. Für Gespräche und Terminabsprachen mit Pastorin **Ronja Steiner** (u. a. Bierbergen) melden Sie sich bitte unter der Tel. 0176 31175371. **Für Soßmar: Pastorin Maïke Franklin, Tel. 05128 95500.**

**Weitere Termine, Informationen und evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.**

**Stein- und Bildhauerei Ritter-Wagner**  
gegründet 1908 Inh. Kai Stähr

**BEI UNS** Große Auswahl an Zierkies, Edelsplitt & Gabbionsteinen

Grabmale • Grabanlagen • Grabschmuck  
Liegesteine, Schriftplatten • Außen-/Innentreppen,  
Fensterbänke u.v.m. aus Naturstein

31246 Ilsede/Groß Lafferde Telefon 05174/446  
Ludwig-Jahn-Str. 18 Mail: [ritter-wagner@vodafonemail.de](mailto:ritter-wagner@vodafonemail.de)  
An der Bundesstraße 444 [www.ritter-wagner.de](http://www.ritter-wagner.de)

**BankVerstand**

Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

Ann-Christine Kucera 0163 – 763 94 99  
Mozartstr. 1 info@bankverstand.de  
31141 Hildesheim [www.bankverstand.de](http://www.bankverstand.de)

**avacon**

Energie. Immer. Überall.

[avacon.de](http://avacon.de)

**Dachdeckermeister KARSTEN BANK**

- Fassadenbekleidung
- Schornsteinkopferneuerung
- Dachreparatur
- Einbau & Reparatur von Dachflächenfenstern

**VELUX** Experte

31241 Ilsede/Solschen, Opperweg 12 Telefon 05172/7528  
E-Mail: [buerodachdecker-bank.de](mailto:buerodachdecker-bank.de)

**HAUSTECHNIK GLEITZ MEISTERBETRIEB**

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR

**Marco Gleitz**

Zankenburg 10  
31174 Schellerten  
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50  
Fax (0 51 23) 4 09 70 39  
[SHK-Gleitz@web.de](mailto:SHK-Gleitz@web.de)

**Michalak Bestattungen**

Renate Haupt  
Hohe Straße 23a / Marktstraße 25  
31249 Hohenhameln

[www.michalak-bestattungen.de](http://www.michalak-bestattungen.de)  
[info@michalak-bestattungen.de](mailto:info@michalak-bestattungen.de)

Telefonisch 24h erreichbar unter: 05128 5257

Jungesellschaft Hohenhameln von 1854 lädt ein:

## Endlich wieder Schützenfest



**Hohenhameln.** Endlich ist es wieder soweit, in Hohenhameln ist vom **10. bis 12. Juli** das jährliche Schützenfest und jeder ist herzlich willkommen! Am Freitag wird es vergünstigte Fahrpreise sowie eine Happy Hour von 17 bis 20 Uhr an unserer Cocktaillbar geben. Jeder Cocktail zu vergünstigten Preisen! Freitag und Samstag findet die Tanzeröffnung um 20 Uhr statt. Eintritt

8 Euro! (Kombiticket für Fr. + Sa. 15 Euro!). Sonntag: 13.30 Uhr Antreten zum Festumzug in der Schützenstraße; 14 Uhr Großer Festumzug durch Hohenhameln; 15 Uhr Musik durch Kapellen und Kindertanz auf dem Festzelt; 16 Uhr Proklamation des JG-Königs und Kassesprengen und 17 Uhr startet dann die Partymusik. Eintritt frei! Wir freuen uns auf Euch!  
*Philipp Klages*

Förderverein Pfannteich e. V. Hohenhameln:

## Familienfest am Pfannteich



**Hohenhameln.** Am **Sonntag, 21. Juni** von 11 bis 17 Uhr findet am Pfannteich wieder ein Familienfest, organisiert vom Förderverein Pfannteich, statt. Es gibt ein Programm für die ganze Familie mit Hüpfburgen und diversen Spielen für die Kinder.

Während die Kinder spielen, können die Erwachsenen auf der Terrasse, unter dem Dach des Umkleidegebäudes oder dem alten Baumbestand auf der

großen Liegewiese bei guten Gesprächen verweilen. Die Pächter des Pfannteichs, die Familie Seehausen, halten Kaffee, Kuchen, Gegrilltes, Eis aus der Kühltruhe und kühle Getränke bereit.

Es lohnt sich, diesen Sommer tag am Pfannteich zu verbringen.

Der Eintritt ist frei. Bringen Sie Ihre Familie, Freunde und Bekannte gerne mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Thomas Tornack*

Am 6. Juni in der St. Katharinenkirche zu Harber:

## Einweihung der restaurierten Orgel

**Harber.** Seit Ostermontag kann die Kirchengemeinde das Ergebnis der Orgelrestaurierung bereits in den Gottesdiensten hören und am Samstag, 6. Juni, um 17 Uhr soll sie nun auch feierlich in einem Gottesdienst mit Pastor Tobias Reinke eingeweiht werden. Dazu lädt der Kirchenvorstand Harber alle Interessierten herzlich ein.

Die Orgel auf der Empore über dem Eingangsbereich wurde von der Firma Furtwängler und Söhne aus Elze 1876/1877 eingebaut. Ihre Restaurierung war viele Jahre dringend erforderlich, jedoch fehlten die finanziellen Mittel. Als die Finanzierung insbesondere durch eine Großspende möglich wurde, waren erst noch zwei Rissanierungen im Mauerwerk der Kirche notwendig, die 2022 und 2025 durchgeführt wurden. Bei der letzten Rissanierung mussten auch Teile des Nordfensters im Altarraum neu gefasst werden. Zur Vermeidung weiterer Risse

war es erforderlich, den Baumbestand des umgebenden Friedhofs stark zu reduzieren. Allein diese Vorbereitungen und sämtliche Formalitäten dauerten beinahe fünf Jahre.

Ende 2025 konnte dann der Orgelbauer seine Arbeit aufnehmen. Ostern 2026 feierte die Gemeinde den ersten Gottesdienst mit dem restaurierten Instrument und der Kirchenvorstand konnte mit der Planung der Einweihung beginnen. Während des Einweihungsgottesdienstes wird der Orgelrevisor Rüdiger Wilhelm die Orgel vorstellen und spielen und auch unseren Organisten Herrn Christian Zierenberg werden wir daran hören.

Anschließend sind alle Teilnehmenden zu einem Empfang in das Pfarrhaus eingeladen. Bei einem Getränk und einem kleinen Imbiss bietet sich dort noch die Gelegenheit zum Gedankenaustausch.  
*Andrea Ebeling*

Jagdgesellschaft Harber:

## Jagdessen am 12. Juni

**Harber.** Wir möchten alle Jagdgenossen mit ihren Lebenspartner\*innen zu unserem traditionellen Jagdessen am Freitag, 12. Juni, bei Familie Kaiser, Im Großen Freien 23 in Harber recht herzlich einladen. Beginn ist um 19 Uhr.

Um Anmeldung bis zum 8. Juni über die WhatsApp-Gruppe der Jagdgenossenschaft Harber oder bei Anja Böttcher (Mobil: 0517 34041461) oder Steffen Diers (Mobil: 0172 5430420) wird gebeten.

*Anja Böttcher*

A cappella & Klavierbegleitung:

## TheUpperVoices in concert!

**Hohenhameln (r).** Unter dem Motto „Moovie'n'Jazz“ lädt der (gemischte) Chor TheUpperVoices (Musikgruppe Rot-Weiß-Lengede) zum Konzert mit seinem neuen Programm ein. Zu hören sein werden dieses Jahr einmal mehr sehr beliebte und bekannte Titel vor allem aus Film, Jazz und Pop. Begleiten Sie z. B. James Bond und seinen Goldfinger auf

eine Sentimental Journey! Unter der Leitung von Klaus Henneicke tritt der Chor am **21. Juni in der Evangelischen Kirche Lengede**, Konsumstr. 17A auf. Termin passt nicht? Dann gibt es eine 2. Gelegenheit am **28. Juni in der Evangelischen Kirche Hohenhameln**, Im Hoken 2. Beginn ist jeweils 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Lebensmittel retten in Stedum:

## Gemeinsam gegen Verschwendung

**Stedum.** Jeden Tag landen in Deutschland tonnenweise Lebensmittel im Müll – häufig obwohl sie noch genießbar wären. Dabei stecken hinter jedem Brot, jedem Joghurt und jedem Apfel wertvolle Ressourcen wie Wasser, Energie, Arbeitszeit und Transportwege. Lebensmittelrettung bedeutet deshalb weit mehr als nur übrig gebliebenes Essen weiterzugeben: Sie ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz sowie zu einem bewussteren Umgang mit Lebensmitteln.

Auch in Stedum und den umliegenden Ortschaften setzen sich engagierte Ehrenamtliche dafür ein, dass gute Lebensmittel nicht unnötig entsorgt werden. Mit viel Herzblut organisieren sie regelmäßige Ausgaben und schaffen dabei gleichzeitig einen Ort der Begegnung.

Für die Beteiligten steht dabei nicht nur die Rettung von Lebensmitteln im Mittelpunkt, sondern auch das gemeinschaftliche Miteinander. So haben sich die Essensretter längst als fester Bestandteil des Dorflebens etabliert.

„Es werden gemeinsame Aktionen mit dem Dienstagstreff angeboten oder für Veranstaltungen der Vereine gekocht“, berichtet



Von rechts: Hanne, Manuela, Hans-Werner, Hannelore, Ina und Bärbel

Brunhilde Jürgens. Die Initiative bringe Menschen zusammen und unterstütze gleichzeitig Vereine und gemeinschaftliche Veranstaltungen vor Ort.

Besonders wichtig sei außerdem ein bewussterer Umgang mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum. Viele Lebensmittel würden vorschnell entsorgt, obwohl sie noch bedenkenlos verzehrt werden könnten. Hanne Porath erklärt dazu: „Das Haltbarkeitsdatum ist kein Wegwerfdatum.“

Einfach selbst die Lebensmittel ansehen, riechen und prüfen.“ Gerade diese Eigenverantwortung könne helfen, Lebensmittelverschwendung deutlich zu reduzieren. „Denn erschreckender Weise kommen 89 Prozent der Essensreste aus Privathaushalten“, ergänzt sie.

Wie wertvoll das Engagement der Helferinnen und Helfer ist, betont auch Manuela Schneider: „Es ist so beeindruckend zu sehen, wie sich Ehrenamtliche

hier engagieren. Und so dazu beitragen, dass von Landwirten und z. B. Bäckern aufwendig produzierte, gute Lebensmittel nicht einfach weggeworfen werden.“ Hinter jedem geretteten Lebensmittel stecke schließlich die Arbeit vieler Menschen entlang der gesamten Produktionskette.

Die Initiative zeigt eindrucksvoll, wie nachhaltiges Handeln und gelebte Gemeinschaft miteinander verbunden werden können. Mit jeder geretteten Tüte Brot, jedem geretteten Joghurt und jedem gemeinsamen Treffen wird ein kleines, aber wichtiges Zeichen gegen Verschwendung gesetzt.

**Lebensmittel retten in der Gemeinde:** • **Stedum**, Maistr. 3, Samstag, 15 Uhr, Kühlschranksware und Backwaren; • **Hohenhameln**, Hinter den Dörfen 16, Ganztags, verschiedene Produkte; • **Clauen**, Schleppweg 6, Dienstag 10–11 Uhr, Donnerstag 16–17 Uhr und Samstag 10–11 Uhr, unterschiedliche Lebensmittel

Aktuelle Informationen zu Angeboten und Zeiten werden regelmäßig in den jeweiligen WhatsApp- und Facebookgruppen veröffentlicht. *Ina Luettig*



## Endlich glücklich aufwachen!

**Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur kostenlosen Rückenvermessung. Individuelle Beratung, erstklassiger Schlaf. Nutzen Sie unsere fachliche Beratung beim Matratzenkauf!**



**KOLBE**  
**BETTENLAND**  
SEIT 1930

Bavenstedter Straße 54 • 31135 Hildesheim • Telefon (0 51 21) 51 44 50 • termin@kolbe-bettenland.de • www.kolbe-bettenland.de • Mo.–Fr. 10.00–19.00 Uhr / Sa. 10.00–18.00 Uhr

Kandidat\*innen für die Kommunalwahl:

# Grüne Hohenhameln stark wie nie

**Hohenhameln.** Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen wählte am Samstag, 2. Mai ihre Kandidat\*innen für die Kommunalwahl 2026 im September in der Gemeinde Hohenhameln. Bei guter Stimmung konnte ein tatkräftiges Team aufgestellt werden. Für die Wahl zum Gemeinderat wurden aufgestellt (in der Reihenfolge der Liste: Maïke Stärk (Hohenhameln), Marcel Klingebiel (Equord), Monika Berkhan (Bründeln), Christoph Stärk (Hohenhameln), Kira Klingebiel (Equord), Alexander Wagner (Clauen) und Sina

Wagner (Clauen). Mit einer so starken Liste trat der Ortsverband seit seiner Gründung noch nie an.

Darüber hinaus gelang es erstmals Kandidat\*innen für zwei Ortsräte zu gewinnen. Für den Ortsrat Clauen kandidieren: Sina Wagner, Günther Schramm und Alexander Wagner. Für den Ortsrat Equord kandidieren Aileen Böhm, Marcel Klingebiel und Kira Klingebiel. Die Grünen sind für die Zukunft bestrebt Kandidat\*innen für weitere Ortsräte zu gewinnen.

Monika Berkhan



Von links: Aileen Böhm, Kira Klingebiel, Marcel Klingebiel, Maïke Stärk, Monika Berkhan, Sina Wagner und Christoph Stärk. Alexander Wagner und Günther Schramm konnten nicht an der Versammlung teilnehmen.

Bründeln feiert wieder Schützenfest über die Pfingsttage:

# Drei Tage mit viel Tanz und Musik

**Bründeln.** Das Schützenkorps von 1949 Bründeln feiert über die Pfingsttage, vom 23. bis 25. Mai, an drei Tagen wieder sein traditionelles Schützenfest in und um das Schützenhaus an der „Kameltränke“ am östlichen Teil der Ortschaft. Die Feierlichkeiten starten am **Sonnabend, 23. Mai, 14 Uhr**, in Begleitung des Fanfarenzuges „Luïersburg“ Harsum mit dem Abholen von Ortsbürgermeisterin Julia Semper, wo ein Umtrunk gereicht wird. Anschließend ist die Proklamation der neuen Würdenträger im Schützenhaus, bevor die neuen Königsscheiben an die Hauswände der Könige im Dorf aufgehängt werden. Am Abend



Die Schützendamen aus Bründeln sind beim Umzug auch wieder mit dabei.  
Text und Foto: Hans-Theo Wiechens

ist ab 21 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der TBL Musik aus Hohenhameln. Höhepunkt

des Festes bildet am **Pfingstsonntag, 24. Mai, 14 Uhr**, der große Festumzug durch das ge-

schmückte Dorf. Mit dabei auch die Brassband aus Lehrte und der Fanfarenzug aus Harsum sowie zahlreiche Schützenvereine und Junggesellschaften aus der Umgebung. Am Abend legt der Discjockey von der TBL Musik ab 21 Uhr wieder tolle Scheiben zum Tanzen und Feiern auf. Am **Pfingstmontag, 25. Mai, 11 Uhr**, startet ein geselliges Königsfrühstück im Schützenhaus. Dann sollen auch langjährige Mitglieder besonders geehrt werden. Zur Unterhaltung spielt die Brassband aus Lehrte auf. Um 13 Uhr ist dann in Begleitung der Band ein „Trauerzug“ mit Beerdigung es letzten Bierfasses in der Nähe des Schützenhauses geplant.

**BAUELEMENTE M. GÜN**

- HAUSTÜREN • FENSTER
- REPARATUREN • TERRASSEN
- INSEKTENSCHUTZ • INNENTÜREN
- ROLLLÄDEN • INNENAUSBAU
- DESIGNVINYL • PARKETT / LAMINAT

05128-2794224 WWW.BAUELEMENTE-GÜN.DE  
0177-3283587 MAIL: MGUIEN@GMX.DE

**Natursteinwelt**

**Bädje**

Grabmale • Treppen • Küchenarbeitsplatten  
Fensterbänke • Fußböden • Natursteinbäder

kreativ & ideenreich

Kesselstraße 1 · Bierbergen  
Tel. (0 51 28) 52 11

**Beton- & Natursteinwerk**

**dachrodt**

Lassen Sie sich unverbindlich beraten:  
**T. 05128-333 40 55**

Ihr zuverlässiger Dachdecker-Meisterbetrieb  
Sven Dachrodt Glatzer Ring 1 31249 Hohenhameln

Die Idee ist von Ihnen. **Das Dach ist von uns!**

**DER NISSAN X-TRAIL**

**MIT 20% BONUS**

**AUF NEUWAGEN.**

**Jetzt zugreifen – ab € 35.872,-**

**Autohaus Tschesche GmbH**  
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal  
Tel.: 05171-54 56 00  
[www.autohaus-tschesche.de](http://www.autohaus-tschesche.de)

**AUTOHAUS TSCHESCHE PEINE**  
EST 1963

**Keine Highlights mehr verpassen!**

Folge uns auf Instagram und Facebook und erfahre die News als Erster.

Auch **DACIA-Neuwagen** erhältlich.

**NISSAN** **DACIA**

**NISSAN UNWIDERSTEHLICH ELEKTRISCH**

**Der neue Nissan MICRA – 100 % elektrisch**

**Nissan MICRA Engage**  
40 kWh, max. 90 kW (122 PS), Elektro

- Kabelloses Apple Carplay® und Android Auto™
- Intelligenter Geschwindigkeitsassistent mit Bremsfunktion
- 10,1-Zoll-Infotainmentsystem
- Ladezeit 40-kWh-Batterie mit 80 kW Ladeleistung (15 % – 80 %) in 30 Minuten\*

**Jetzt ab € 99,-<sup>1</sup> pro Monat finanzieren.**

**Nissan MICRA Engage 40-kWh-Batterie 90 kW (122 PS), Elektrisch: Energieverbrauch kombiniert: 14,2 (kWh/100 km); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO<sub>2</sub>-Klasse: A.**

\*Ladegeschwindigkeit und -zeit können je nach Ladegerät, Batteriezustand und Umgebungstemperatur variieren. Bei kalter Witterung kann eine On-Board-Batterieheizung erforderlich sein, um die Schnellladeleistung zu verbessern. <sup>1</sup>Tschesche Angebotspreis: € 23.980,-, inkl. € 4.010,- Tschesche Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 890,- Überführungskosten, Anzahlung € 7880,-, Nettodarlehensbetrag € 16.990,-, Laufzeit 48 Monate (47 Monate à € 99,- und eine Schlussrate von € 13.542,80), 40.000 km Gesamtkilometerleistung, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz gebunden 1,97 %, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 19.085,08, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung und Überführungskosten € 26.965,08. Ein Angebotsbeispiel für Privatkunden von Nissan Financial Services, Geschäftsbe- reich der RCI Banque SA Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.26. Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus Tschesche GmbH**  
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal  
Tel.: 05171-54 56 00  
[www.autohaus-tschesche.de](http://www.autohaus-tschesche.de)

<sup>1</sup>Beispielbonus bei: Nissan X-Trail N-Connecta 1,5 I Mild-Hybrid 120 kW (163 PS) Automatikgetriebe, Benziner: Energieverbrauch kombiniert: 7,0-7,2 (l/100 km); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 159-163 (g/km); CO<sub>2</sub>-Klasse: F. Ein Tschesche Angebotspreis € 35.872,- (UPE € 44.840,-, zzgl. € 990,- Überführungskosten, abzüglich € 8.968,- Nissan Bonus). Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.2026 und solange der Vorrat reicht (begrenzt Kontingent). Abb. zeigt Sonderausstattung.

TelefonSeelsorge® 0800-1110111  
0800-1110222

**WIR HÖREN ZU**

www.telefonseelsorge.de

**Becker**  
Gebäudetechnik

Elektro – Sanitär – Heizung (Gas/Öl)  
Sat-Anlagen – Hausgeräte Rep.

Hohenhameln-Rötzum  
Tel. 0 51 28 / 9 56 07

SILKE  
**EBERMANN-GAUS**  
Bestattungen

Ein schönes Leben verdient eine würdige Bestattung.

Planen Sie individuelle Abschiedsfeiern gemeinsam mit uns.

Besuchen Sie gerne auch unsere Website  
Hohenhameln • Marktstraße 6

05128 - 333 66 09

Persönlich. Handverklücht. Individuell.

**FRIEDRISCHAK**  
RAUMAUSSTATTUNG

Heerstr. 2 - Algermissen  
Tel. 05126-1821  
WWW.FRIEDRISCHAK.DE

Sonnenschutz, Insektenchutz, Polsterarbeiten, Dekoration, Bodenbelag

**HEINEKE**  
Bauunternehmen GmbH

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Innen- und Außendämmung
- Altbausanierung
- Fliesenarbeiten
- Trockenausbau
- An- und Umbauten
- Bauwerksabdichtung
- Zimmerarbeiten

An den Rotten 4 • 31249 Hohenhameln-Ohlum  
051 28 – 693 • www.bauunternehmen-heineke.de

Hornburg Bikes Hildesheim  
Kennedydamm 33  
31141 Hildesheim  
05121 - 33818

Hornburg Bikes Sehnde  
Peiner Straße 17  
31319 Sehnde  
05138 - 7091594

Verkauf | Leasing | Reparatur  
www.hornburg.bike

Unser neuester Alleskönner: **Komm vorbei zur Probefahrt!**

**RAYMON**  
Tavano Pro & Tavano Ultra

Sichere dir bei Vorlage dieses Coupons 10% auf Zubehör vor Ort

**Frauen und Mädchen stärken**

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.  
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40  
www.care.de

**care**  
wirkt. weltweit.

GEMEINDEJUGENDPFLEGE

Ein Infoabend für Kinder, Jugendliche und Eltern zum Thema „Algorithmen, Bubbles, Social Media – so funktionieren TikTok, Insta & Co.“ am Mittwoch, 27.5., 17.30 – 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hohenhameln und eine **Zeitreise** am Montag, 15.6. (Beginn 17.30 Uhr) in der Begegnungsstätte „Mittelpunkt“ für 13-bis 16-jährige in Kooperation mit der Generationenhilfe Hohenhameln zu der Frage „Wie sah eigentlich eine Kindheit und Jugend der Urgroßeltern aus?“, werfen im Mai und im Juni ihre Schatten voraus. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei. Lediglich für die „Zeitreise“ am 15.06.2026 ist aus Planungsgründen eine Anmeldung per E-Mail an jugendpflege@hohenhameln.de oder über Instagram per DM an @jugendpflegehohenhameln notwendig. Der Social-Media Infoabend steht auch Kurzentschlossenen offen – eine Anmeldung ist nicht notwendig.



**KINDERFREUNDLICH IM FOKUS**

Beteiligungsprojekt Spielplatz „Am Schildbaum“ war voller Erfolg

Sicherlich haben es viele bereits mitbekommen und das Werden des Spielplatzgeländes „Am Schildbaum“ mitverfolgt. Und mitnichten ist besagter Spielplatz nur ein einfacher Spielplatz, denn zahlreiche Kinder haben sich, begleitet von der Gemeindejugendpflege, aktiv im Rahmen der Kinderfreundlichen Kommune Hohenhameln in den zurückliegenden knapp 20 Monaten mit dessen Ausgestaltung beschäftigt. Zur Historie: In einem Sommerferienworkshop wurden bereits 2024 verschiedene Spielplatzmodelle entwickelt. Die Gestaltungsideen sind dann u. a. Gemeindevorteilern und einem Planungsbüro vorgestellt worden. Nach einem Feedback zur Entwurfsplanung standen im Anschluss ausgewählte Spielgeräte zur Abstimmung. In einer geheimen Wahl im Frühjahr 2025, an der 65 Kinder teilgenommen haben, ging es dann nach und nach in die Umsetzung. Nun kann der erste Spielplatz, der im Rahmen eines gelungenen Beteiligungsprojektes entwickelt wurde, nach abschließender technischer Prüfung hoffentlich schon bald auch zum Spielen freigegeben werden. Für Anfang Juni ist eine **kleine** Einweihung des **Spielplatzes** durch **Bürgermeister Uwe Semper** geplant. Der genaue Termin kann Ende Mai der Homepage der Gemeinde Hohenhameln entnommen werden, ein entsprechender Hinweis wird auch auf dem Spielplatz zu finden sein. Ein großes Dankeschön gilt allen Kindern, die mit viel Ausdauer und noch mehr Geduld an der Umsetzung des Spielplatzprojektes mitgewirkt haben.



Generationshilfe Hohenhameln und Gemeindejugendpflege Hohenhameln

**ZEITREISE**  
Für interessierte junge Menschen zwischen 13 – 16 Jahren

**Als die Urgroßeltern noch Schülerinnen und Schüler waren.**

Vorgetragen u. a. von Zeitzeugen, inklusive einer kleinen Verköstigung aus vergangener Zeit.

**15. Juni 2026, 17:30 Uhr**  
Begegnungsstätte „Mittelpunkt“, Marktstraße 20, 31249 Hohenhameln

Anmeldungen bitte an jugendpflege@hohenhameln.de oder über Instagram per DM an @jugendpflegehohenhameln

Wunschbox-Mitmachaktion für Kinder & Jugendliche ist beendet und die Eisgutscheine sind verlost

Bei der Mitmachaktion unter dem Motto „Was würde ich für Kinder & Jugendliche machen, wenn ich Bürgermeister\*in wäre?“, sind viele Ideen, Anregungen und Vorschläge eingegangen. Dafür sei an dieser Stelle erst einmal allen Einwerfer\*innen ganz ganz herzlich gedankt. ☺ Alle Einwurfe haben wir inhaltlich anonym und ohne Namensnennung an die entsprechenden Stellen zur Sichtung und zur Besprechung weitergeleitet. Und wenn Eure Ideen wichtig werden (manchmal kann das leider etwas dauern), werden wir Euch über unser Rübenblatt informieren. Die Gewinner\*innen der Eisgutscheine wurden von uns bereits benachrichtigt.

**Wunschbox**  
ausschließlich für Kinder und Jugendliche

Mach deinen Ort zu einem besseren Ort  
Deine Meinung zählt!

Fühlst du dich in deinem Ort wohler oder stört dich etwas? Du hast dich schon Gedanken gemacht? Hast du Ideen was dein Ort für dich sein sollte und aktiviert werden könnte? Gib es gerne auf die Wunschbox zu deinem Ort!

Schreib auf, was du gut findest oder was dich stört. Deine Nachricht kann in der Wunschbox anrufen. Dein Ort ist wie sich mit all seinen Ideen und Wünschen beschäftigt. Wenn du möchtest, kann du deinen Namen auf dem Brief schreiben, wenn du das lieber nicht möchtest, dann hinterlässt du deine Nachricht einfach ohne Namen. A.K.O.N.S. Traudich

Da sind Probleme, über die du mit jemandem sprechen musst? Hier sind ein paar Kontakte:

Notruf 112 Polizei 110  
Nummer gegen Drogen 11611 100-So 14-20Uhr  
Hilfeshotline bei sexuellem Missbrauch 0511-259616 Mo-Fr 14-18 Uhr und Di 10-12 Uhr  
Hilfe bei Online-Stress und Cybermobbing: support@de.hilfeshotline.de  
profamilia bei Schwangerschaft 0511 38065 Mo, 14-18 Uhr und Di-Do, 9-13 Uhr  
Lukaswerk Peine bei Drogenproblemen 0511 508129

KURZ & BÜNDIG

Die Equorder Buschkett Banditen laden ein zum **Party-Rock-Konzert** am Pfingstamstag, 23. Mai, um 18 Uhr! Das Hofkonzert mit Live-Musik findet statt bei Otti und Sabine, Equord, Am Weinberg 6. Der Eintritt ist frei, Getränke können mitgebracht werden, sind aber auch teilweise vor Ort. Weitere Infos unter: 0175 5167649. Bernd Gieseke

Gemischter Chor „Haste Töne“ Equord-Schwicheldt:

Sommerkonzert am 21. Juni

**Equord-Schwicheldt.** Der Gemischte Chor „Haste Töne“ Equord-Schwicheldt unter Leitung von Naum Nusbaum lädt herzlich zum Sommerkonzert am 21. Juni um 14.30 Uhr in das Mehrzweckgebäude in Equord, Hämelerwalder Str. 14, 31249 Hohenhameln ein. Mitwirkende: Projektchor mit Chorleiterin Silke Bartsch. Es werden stimmungsvolle Lieder aus dem Schlager-, Rock- und Musicalgenren der 60er, 70er Jahre gesungen. Nach dem Konzert gibt es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Kornelia Mickleit

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h  
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)  
oder unter www.apotheken.de

Landfrauenverein Hohenhameln:

# Cocktailabend am 12. Juni

**Hohenhameln.** Die Landfrauen-Versammlung im April fand im Getreidespeicher in Clauen statt. Nach den Regularien sowie einer rustikalen Brotzeit stellte Nina Ueberheide aus Bierbergen ihren interessanten Lichtbildvortrag „Zu Fuß über die Alpen“ charmant und amüsant vor. Innerhalb von 7 Tagen wanderte sie allein von Oberstorf (Höhe 815 m) über die Alpen (max. Höhe 3.019 m), vorbei an der Ötzi-Fundstelle, am Alt-Schneefelder Gletscher, mit über 7.000 Höhenmetern insges. bis nach Meran. Allen Teilnehmer\*innen wurde klar, dass das kein Spaziergang war, sondern ein großes Maß an Mut, Disziplin, Kondition und Durchhaltevermögen forderte.



Im Mai trafen wir uns zur jährliche Sternradtour nach Harber. Andrea Ebeling führte uns durch den Ort und stellte die vorhandenen Denkmäler und ihren Ursprung vor. Anschließend besuchten wir die St. Katharinen Kirche zu Harber, deren Grundsteinlegung im Jahre 1875 sowie die Einweihung 1877 statt fand. Andrea und Margarete Sufel hatten sich außerordentlich gut vorbereitet und erklärten die geschichtsträchtigen Etappen sowie die politischen Einflüsse der Vergangenheit dieses Ortes und deren Umgebung. Zum Abschluss dieser schönen Veranstaltung fanden sich alle Teilnehmenden im nahegelegenen Dorfgemeinschaftshaus ein und ließen die vielen Eindrücke bei Kaffee und

Kuchen ausklingen. Für diese interessanten Veranstaltungen mit ihren informativen Vorträgen danken wir den drei Referentinnen.

**Vorschau: Fr., 12.6., 19 Uhr** Cocktailabend: Bring Deine Freundin mit! Im Zaubergarten Rautenberg, Burgwall 5, An-

meldung bis Fr., 5.6. bei Sonja Bauche: sonja.bauche@web.de / Mobil: 0162 6149366.

**Mi., 8.7., 18 Uhr** Stammtisch-Treffen im Melograno, Hohenhameln, Clauener Str. 15.

Anmeldung bis Mi., 1.7. bei Ute Tornack: tornacku@t-online.de  
Gerlinde Fette



Schützendamen unterwegs im Harz:

## „Ganz ohne Gewehr“



**Soßmar.** Am 18. April trafen sich die Damen des Schützenkorps Soßmar für eine tolle Veranstaltung ganz ohne Gewehr. Es ging in den Harz zur Plan-

wagenfahrt. Während der knapp zweieinhalbstündigen Fahrt gab es neben Pferden und viel Natur auch das ein oder andere Kaltgetränk, sowie zwischendurch noch

eine leckere deftige Brotzeit auf dem Planwagen. Den Abend ließen die Damen später zu Hause in Soßmar in gemütlicher Runde ausklingen.  
Lena Ludewig

Mehrumer Bürgerinnen und Bürger gründen Wählergemeinschaft:

## UWG Mehrum stellt Kandidaten für Orts- und Gemeinderat auf

**Mehrum.** Die Unabhängige Wählergemeinschaft Mehrum (UWG Mehrum) hat sich am 27. Februar 2026 mit insgesamt 14 Gründungsmitgliedern offiziell gegründet. Ziel der neuen Wählergemeinschaft ist es, sich unabhängig, sachorientiert und bürgernah für die Interessen der Ortschaft Mehrum einzusetzen.

Im Rahmen der Gründungsversammlung wurde zugleich ein fünfköpfiger Vorstand gewählt. Diesem gehören Thomas Heinze als 1. Vorsitzender, Ralf Bode als 2. Vorsitzender, Norbert Feutl als Schatzmeister, Kathrin Dröse als Schriftführerin sowie Marco Rattey-Klinke als Pressewart an.

Am 17. März 2026 stellte sich die UWG Mehrum im Dorfgemeinschaftshaus Mehrum

erstmals öffentlich den Bürgerinnen und Bürgern vor. Neben zahlreichen Interessierten aus Mehrum waren auch einzelne Vertreter der im Hohenhamelner Rat sitzenden Parteien anwesend. Dabei standen insbesondere die zukünftige Entwicklung Mehrums, die kommunalpolitischen Ziele der UWG sowie der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern im Mittelpunkt.

Nach Angaben der Wählergemeinschaft wächst das Interesse seit der Gründung stetig. Am 5. Mai fand, ebenfalls im DGH Mehrum, die Aufstellungsversammlung für die kommende Kommunalwahl statt.

Für den Ortsrat Mehrum kandidieren Marco Rattey-Klinke, Thomas Heinze, Norbert Feutl,

Ralf Bode, Michael Claaßen, Jan Bendorf, Torben Bläsing und Mark Bläsing.

Für den Rat der Gemeinde Hohenhameln treten Margrit Howind, Ralf Bode und Michael Claaßen an.

Die UWG Mehrum beschreibt sich selbst als „Stimme der Mitte“ und setzt auf unabhängige sowie sachbezogene Kommunalpolitik. Im Vordergrund stehen nach Angaben der Wählergemeinschaft die Stärkung der Interessen Mehrums, eine aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie Transparenz und Bürgernähe. Ziel sei es, pragmatische Lösungen für die örtlichen Herausforderungen zu finden.

Marco Rattey-Klinke (Pressewart, UWG Mehrum)

**IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO**

**KFZ-Service • Reparaturen • Wartung**

- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ HU / AU Service
- ✓ Reparaturen aller Fabrikate
- ✓ Reifenservice & Räderwechsel
- ✓ Klimageservice

**Wittenberg**  
FAHRZEUGTECHNIK

Marktstraße 3  
31249 Hohenhameln

Telefon: 05128 324  
www.wittenberg-kfz.de

**Der Sommer Zuhause wird bunt...**

Machen Sie es sich Zuhause schön ... wir haben die Blumen für Sie!

Hildesheim  
Güldenfeld 7

Lehrte  
Osterstraße 6

www.Gärtnerei  
**Wilhelm Blume.de**

**MOIN, MEIN NAME IST CARSTEN LAUENSTEIN UND ICH MÖCHTE:**

- schnellere Genehmigungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Betriebe
- bessere Unterstützung für Kitas, Schulen und Ausbildung
- mehr Wertschätzung und Ausstattung für Feuerwehr und Ehrenamt
- eine Kreisverwaltung, die erreichbar, digital und lösungsorientiert arbeitet
- starke Dörfer und lebendige Ortskerne

**ICH STEHE FÜR EINE POLITIK, DIE ANPACKT: BODENSTÄNDIG, PRAGMATISCH UND BÜRGERNAH.**

**Carsten Lauenstein**  
**NATÜRLICH!**

**CDU**  
LANDRATSKANDIDAT PEINE

Peine, 31224 Peine, Email: info@cdu-peine.de, Per Telefon: 05128 3243333, Sandra Meyer, www.wahlkreis13.de, §19 Abs. 2 MStV, siehe oben.

**GLEITZ**

www.gleitz-online.de

**EP:Fütterer**  
Electronic Partner  
Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:  
• Elektrohaushaltsgeräte  
• SAT- und TV-Anlagen  
• Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12  
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

**Service macht den Unterschied**

**Seniorenwohnpark Schellerten**

In zentraler, ruhiger Lage bieten wir Ihnen **Betreutes Wohnen**:  
Sonnige und behagliche 2 Zimmerwohnung, Küche, Bad, Aufzug schöner Park + Geselligkeit u. Ruhe ca. 60 qm, **ab 600,- € kalt**, **24/7 Notruf d. benachbartes Pflegeheim**

Tel. 05123-400 47 11  
Farmser Straße 22, 31174 Schellerten  
www.senioren-wohnpark.org

**Fahrschule gesucht!?**  
**Fahrschule S&S**  
Inh. Ch. Sauer

**Hohenhameln**  
☎ 51 28 - 42 00  
Weberstraße 13

**Hildesheim**  
☎ 51 21 - 1 26 57  
Zingel 39

www.fahrschule-s-u-s.de

**SINGBEIL BAU**

Wir planen und bauen für Sie ...

- Außenanlagen bei Alt-/Neubauten
- Asphaltarbeiten
- Drainagearbeiten
- Gebäudelsolierung
- Instandsetzungsarbeiten
- Hof- und Wegebefestigungen
- Naturstein-Pflasterarbeiten
- Öko-Pflasterarbeiten
- RW- und SW-Kanalanschlüsse
- Regenwasserspeicheranlagen
- Versickerungsanlagen
- Wasch- und Tankplätze

31226 Peine · Berkumer Weg 2  
Tel.: 05171 / 54 58 8-0 · Fax 05171 / 54 58 8-99

**Das Bad aus Meisterhand**

Ziegeleistraße 28a • 31249 Hohenhameln  
Tel. 0 51 28 / 73 73 • Fax 0 51 28 / 46 86  
www.braatz-gmbh.de • info@braatz-gmbh.de

**WILLI BRAATZ GmbH** seit über 40 Jahren  
Fachbetrieb für Fliesen- & Natursteinverlegung  
Dekorative Wandgestaltung · Balkon- und Terrassenbeläge · Reparaturen

**Tierarztpraxis Dr. med. vet. E. Kuhmann**

**Ütschenkamp 6 A**  
38268 Klein Lafferde  
Tel.: 05174/530  
0177/3 1026 22  
Sprechzeiten:  
Mo. – Fr. 11.00 – 12.00 Uhr  
17.00 – 19.00 Uhr  
außer Mi. abends und nach Vereinbarung

**Brockenblick 94**  
31246 Gadenstedt  
Tel.: 051 72 / 370 60 12  
Sprechzeiten:  
Mo. – Fr. 8.00 – 10.00 Uhr  
Sa 11.00 – 12.00 Uhr

www.Tierarztpraxis-Kuhmann.de

**Pizza, Limo & Mitbestimmung:**

**Mehrums Jugend gestaltet die Zukunft**

**Mehrum.** Wer sagt eigentlich, dass Politik trocken sein muss? Am 16. Juni 2026 beweist Mehrum das Gegenteil! Unter dem Motto „Pizza und Politik“ sind alle Kinder und Jugendlichen des Dorfes eingeladen, ihre Ideen direkt dort zu platzieren, wo Entscheidungen getroffen werden.



benswert werden kann – und das bei kostenloser Pizza und kühler Limo.

**Die Fakten auf einen Blick:**

- Wann? 16. Juni 2026 um 17.30 Uhr;
- Wo? Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Mehrum;
- Was? Lockere Fragerunde, Ideen-Check und Pizza-Essen;
- Wer? Alle Kinder und Jugendlichen aus Mehrum.

**Eure Ideen, Eure Pizza, Euer Ort:** Was fehlt in Mehrum? Wo muss dringend etwas verändert werden? Und was macht ein Politiker eigentlich den ganzen Tag? Anstatt langer Reden gibt es einen lockeren Austausch auf Augenhöhe. Mit dabei sind der Landtagsabgeordnete Julius Schneider, Ortsbürgermeister Jens Böker und Ratsherr Andreas Brinkmann.

Das Ziel des Abends: Gemeinsam herausfinden, wie Mehrum für die junge Generation noch le-

„Wir wollen nicht über die Köpfe der Jugendlichen hinweg entscheiden, sondern direkt hören, was Sache ist“, so die Initiatoren. Ob Fragen zum Dorfleben, konkrete Wünsche für den Jugendtreff oder einfach nur Neugier – jeder Beitrag zählt.

Kommt vorbei, esst eine Pizza mit und helft mit, Euer Mehrum zu gestalten. Wir freuen uns auf Euch!

Jens Böker  
Ortsbürgermeister

**Bürgermeisterkandidat Sebastian Hebbelmann:**

**Ortsspaziergänge**

**Hohenhameln.** Ich freue mich auf viele Begegnungen und Eindrücke. Ich habe mir für jede Ortschaft kundige Begleitung gesucht.

In Hohenhameln zum Beispiel, werde ich unseren Kernort mit Carsten Liebner erkunden! Es besteht jederzeit und für jeden Einwohner die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder auf die wichtigen Themen in den Ortschaften aufmerksam zu machen. Mir ist es wichtig zu betonen, dass mein Gesprächsangebot für alle gilt! Genau wie als Ortsbürgermeister werde ich im Falle meiner Wahl auch als Bürgermeister der Gemeinde für alle Menschen in der Gemeinde da sein – überparteilich und neutral – das war und ist für mich selbstverständlich und kann auch gar nicht anders funktionieren!

Als Bürgermeister werde ich zudem in regelmäßig Abständen Ortsspaziergänge durchführen,

um mit den Menschen und den Problemen vor Ort vertraut zu bleiben.

**Termine für die Ortsspaziergänge:**

- **Hohenhameln**, Fr., 29.5., treffe ich mich mit Carsten Liebner um 15 Uhr am Rathaus;
- **Ohlum**, Fr., 5.6., treffe ich mich mit Hans-Jürgen Rook um 17 Uhr beim Teich;
- **Bründeln**, Freitag, 19.6., treffe ich mich mit Julia Semper um 15 Uhr an der Eiche;
- **Mehrum**, Sa., 20.6., treffe ich mich mit Verena Deserno und Andreas Brinkmann um 12.30 am Hallenbad;
- **Harber**, Sa., 27.6., treffe ich mich mit Ulrich Hellwes um 13.30 Uhr bei der Kirche;
- **Bierbergen**, Fr., 3.7., treffe ich mich mit Dirk Pannicke um 17 Uhr bei der Kirche;
- **Equord**, Sa., 11.7., treffe ich mich mit Peter Goor um 11 Uhr am kleinen Petersdom und
- **Stedum-Bekum** – einfach klingeln!

Sebastian Hebbelmann

**Hohenhamelner Tennis Club e. V.:**

**Sommer-Tennisnacht und „Quick Learning“-Kurse**

**Hohenhameln.** Bei der Sommer-Tennisnacht am **20. Juni** ab 15 Uhr stehen Spiel, Spaß und neue Bekanntschaften im Vordergrund. Bei diesem Turnier geht es in erster Linie um den Spaß und das Kennenlernen. Wir spielen dabei in Mixed-/Doppelrunden und tauschen alle 30 Minuten die Paarungen. Dadurch lernen sich langjährige und neue Mitglieder besser kennen. Der Spaß steht im Vordergrund, wie auf viele schöne Ballwechsel und beste Stimmung auf allen Plätzen.

**Gemeinsam grillen und genießen:** Nach dem sportlichen Teil haben wir für den Abend ein gemeinsames Grillen geplant. Wer möchte, kann etwas Leckeres mitbringen. In entspannter Atmosphäre hoffen wir auf viele nette Gespräche und glückliche Gesichter.

**„Quick Learning“-Kurse ab sofort:** Trainingsprogramm „Quick LEARNING“, ein Starterkurs für Wieder- und Neueinsteiger. Ziel war, dass Ungeübte und Anfänger in der Gruppe spielerisch Tennis spielen erlernen, was schon nach

10 Stunden zum günstigen Preis, prima funktionierte. Wichtig ist es, dass sich die Teilnehmer untereinander gleich kennenlernen und auch nach dem Kurs gemeinsam Spaß am Tennis haben, hier sind noch **2 Plätze frei**, Preis: 99 Euro.

Das Trainingsprogramm dauert 5 Wochen je 120 Minuten.

Ort: Tennisverein Hohenhameln, Dehnenweg 30 auf dem Stadiengelände

Nach 5 Wochen und 10 Trainingsstunden kennst Du alle Schläge. Natürlich **auch ohne** Mitgliedschaft möglich. Leihschläger, Bälle und Platzmiete sind im Kurs übrigens inklusive.

Unverbindliche Anmeldungen jetzt möglich, Informationen unter Tel. 0171 4216422.

Wir suchen noch Kinder von 6 bis 10 Jahren für eine neue Kindergruppe. Der Jahresbeitrag beträgt 52 Euro, inklusive 3 kostenloser Trainerstunden zum Einstieg. Info unter 05128 7534.

Der HTC ist nicht nur auf Facebook, jetzt könnt Ihr uns auch auf Instagram folgen: Hohenhamelner-Tennisclub *Bernd Thiele*

**Workshop-Tag des Frauenchor Hohenhamelns:**

**Klangvoller Auftakt zum 50-jährigen Bestehen**



**Hohenhameln.** Ein halbes Jahrhundert Leidenschaft für den Gesang: Der Frauenchor Hohenhameln feierte sein 50-jähriges Jubiläum mit einem intensiven Workshop-Tag, der bei allen Beteiligten für Begeisterung sorgte. Unter der fachkundigen Leitung von Tatiana Mardari erlebten die Sängerinnen einen Tag voller Energie, neuer Impulse und harmonischer Klänge.

Schon der Einstieg versprach viel: Mit gezielten Stimm- und Atemübungen bereitete Chorleiterin Tatiana Mardari die Teilnehmerinnen optimal vor. Dass sich das Aufwärmen lohnte, zeigte sich direkt im Anschluss: Gemeinsam wurden verschiedene Kanons angestimmt – zum Teil sogar vierstimmig.

Nach der Arbeit kam der Genuss: In der Mittagspause konnten sich die Sängerinnen an einem vielfältigen Mitbring-

büffett stärken. Die kulinarischen Köstlichkeiten boten den perfekten Rahmen für einen geselligen Austausch, bevor es mit neuer Energie in die zweite Runde ging. Am Nachmittag standen stimmungsvolle Frühlingslieder und ein bekannter Schlager auf dem Programm, die bereits die Vorfreude auf kommende Auftritte weckten.

Das Fazit am Ende des Tages war eindeutig: Die Resonanz war durchweg positiv und der Ruf nach einer Wiederholung laut. Mit gestärkten Stimmen und viel Vorfreude blickt der Chor nun auf das nächste Highlight im Jubiläumskalender.

Die nächste Jubiläumsfeier steht bereits vor der Tür. Am **Freitag, 26. Juni**, feiert der Frauenchor gemeinsam mit dem Männergesangsverein ein Sommerfest.

Petra Moderow

**Ausstellung und Livekonzert im Kunsthof Mehrum:**

**Wo Kunst und Natur sich begegnen**



VERWOBENE WELT - Resonanzen der Natur  
Kunstausstellung und Gartenkonzert

**Mehrum.** Am **24. und 25. Mai** laden wir Sie und Euch herzlich zur Pfingstveranstaltung im Kunsthof Mehrum ein.

Jeweils von 11 bis 18 Uhr ist die Kunstausstellung „Verwobene Welt – Resonanzen der Natur“ zu sehen. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Wechselwirkungen der Natur und die Rolle des Menschen in diesem Geflecht.

Drei künstlerische Positionen eröffnen unterschiedliche Zugänge und treten in einen lebendigen Dialog: • Ulrike Schmelzer (Malerei), • Claudia Wild (Zeichnung, Monotypie & Mosaik) und • Marianne Rust (Keramik).

Am **Pfingstsonntag, 24. Mai**, gibt es um 18 Uhr ein **Livekonzert** mit dem Duo Elizabeth Lee & Martin Hauke.

Der Eintritt zum Gartenkonzert ist frei, Spenden sind erwünscht.

Im Rahmen der „Offenen Pforte“ ist wieder der große Landhausgarten geöffnet. Bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen bieten sich dort viele Gelegenheiten zu anregenden Gesprächen.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch! Weitere Infos unter: www.kunsthof-mehrum.de

Pieper Schiefer  
(Vorstandsvorsitzender)



## Literarischer Mittsommersalon an der Mea Dea



**Bründeln.** Am 3. Juli, 19 Uhr lesen Monika und Hermann Berkhan wieder an einem besonderen Standort: Tische und Bänke werden an der Mea Dea aufgebaut. Gelesen wird aus dem Roman „25 letzte Sommer“ von Stephan Schäfer.

Es ist früh am Morgen, als der Ich-Erzähler auf Karl trifft, ein Mann mit frechen Augen, der gerade nackt aus dem See steigt. Der Erzähler dieser Geschichte führt ein Leben nach ToDo-Listen, Karl hingegen sortiert Tag für Tag Kartoffeln und denkt nach. So be-

ginnt eine Freundschaft und eine Geschichte mit dem Ziel, „Leben ins Leben zu lassen“, wie das NDR-Kulturjournal schrieb.

Stephan Schäfer (geb. 1974 in Witten) ist Journalist, Chefredakteur, Vorstand und seit 2024 auch Schriftsteller. Anmeldung online [kulturhohenhameln.de](http://kulturhohenhameln.de) oder per Mail an [literarisch@kulturhohenhameln.de](mailto:literarisch@kulturhohenhameln.de)

Der Eintritt ist frei, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung bei Familie Berkhan im Wintergarten statt. *Monika Berkhan*

## SPD wählt Kandidaten für den Gemeinderat:

### Auftakt für gemeinsame Vision



**Hohenhameln.** Am 17. April haben die Mitglieder des SPD-Ortsvereins ihre Kandidierenden für die kommende Gemeinderatswahl bestimmt. Insgesamt 18 engagierte Bürgerinnen und Bürger wurden in das Team gewählt, das sich künftig für die Belange der Gemeinde einsetzen möchte.

Zum Kandidatenfeld gehören: Sebastian Hebbelmann, Verena Deserno, Oliver Kümmel, Maïke Kwiezinski, Markus Stoll, Maja Siedleka, Kevin Hilbig, Kim Jänsch, Christopher Jahn, Frank Eisenberg, Andreas Brinkmann, Carsten Liebner, Thomas Jacoby, Ulrich Helwes, Volker Reich, Andreas Klein, Nils Decker und Peter Goor.

Nur wenige Wochen nach der Wahl kam ein Großteil der Kan-

didierenden zu einem gemeinsamen Workshop zusammen. Ziel des Treffens war es, erste inhaltliche Schwerpunkte zu setzen und eine gemeinsame Vision für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde zu erarbeiten.

In konstruktiver Atmosphäre wurden Ideen ausgetauscht, Perspektiven diskutiert und neue Impulse gesammelt. Der Workshop bildete damit einen wichtigen Auftakt für die inhaltliche Arbeit des Teams und zeigte deutlich den gemeinsamen Anspruch, die Zukunft der Gemeinde aktiv und verantwortungsvoll mitzugestalten.

Mit viel Motivation und frischen Ideen starteten die Kandidierenden nun in die kommenden Monate. *Nils Decker*

## #everyinglefahrradweg – Mitradeln erwünscht:

### Lieblingswege und Lückenschluss



**Hohenhameln.** Mit ihrer Aktion #everyinglefahrradweg hat Manuela Schneider bereits viele spannende Orte entdeckt, interessante Menschen getroffen und zahlreiche Gespräche geführt.

Nun startet die nächste Challenge: Unter dem Motto #everyinglefahrradweg möchte sie sämtliche Fahrradwege in der Gemeinde Hohenhameln erkunden – und auch jene Strecken, die vielleicht erst noch zu guten Radwegen werden sollen.

Hintergrund der Aktion ist die große Bedeutung von Fahrradwegen für alle Generationen. Vielfach wurde der Wunsch geäußert, sichere Verbindungen zwischen den Dörfern und ei-

nen Anschluss an den ÖPNV zu schaffen.

Die Touren sind eingebettet in das Stadtradeln im Peiner Land im Zeitraum vom 8. bis 28. Mai 2026 und werden auch im Juni fortgesetzt. Den Abschluss wird die Fahrradtour der LEADER-Börderegion am 20.06.2026 bilden.

Gesucht werden Mitradlerinnen und Mitradler ebenso wie Menschen, die ihren Lieblingsradweg zeigen oder auf Lücken im Wegenetz aufmerksam machen möchten. Aktuelle Termine und Kontaktmöglichkeiten gibt es unter [www.manuela-schneider.com](http://www.manuela-schneider.com).

*Manuela Schneider*





**Baustoff Brandes**  
Da bau ich drauf.

Besuchen Sie unsere Ausstellungen

## Frühling startet in Ihrem Garten!

Entdecken Sie unsere moderne GaLa-Ausstellung und erleben Sie neue Inspiration für Ihren eigenen Traumgarten.




**Peine**  
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0

**Braunschweig**  
Petzvalstr. 39, Tel. 0531/214898-0

**Burgdorf**  
Leineweberstraße 1, Tel. 05163/8843-0

[www.baustoff-brandes.de](http://www.baustoff-brandes.de)

# Manuela Schneider

BÜRGERMEISTER • HOHENHAMELN



“

Miteinander • Maßgeschneidert • Mutig •



**Wesche**  
Dachtechnik  
seit 1966

- Dachdeckerei
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Holzbau
- Schieferarbeiten
- Velux Partnerbetrieb
- Solaranlagen

Tel. 0 51 74/9 21 26, Fax 0 51 74/9 21 27

Dachdeckermeister  
**Dirk Wesche** 31246 Ilsede-Groß Lafferde, Wörlkamp 5



**Sperling Holzbau**  
GmbH & Co. KG

Tel.: 053 45 - 49 287  
Fax: 053 45 - 49 32 51  
Mobil: 0171 - 26 37 602  
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4  
38271 Baddeckenstedt  
www.sperlingholzbau.de

**HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB**

**FACHBETRIEB**  
Dachdecken, Holzbau, Anstrich & Möbelfertigung

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten



**Miele** über 100 Jahre Erfahrung!

**Küchenstudio & Möbeltischlerei**

**VORNKAHL**

Unser Familienunternehmen freut sich, Ihnen einen Traum von Küche zu planen, mit dem Besten an hochwertigen Materialien, die es gibt. Granit Arbeitsplatten, hochwertiger Schichtstoff oder die Fronten aus Glas, Hochglanz Lack oder Massivholz. In unserem Meisterbetrieb zeigen Ihnen unsere Gesellen den Spaß an ihrem Beruf, auch die eigenen Monteure zeigen ihre ganze Erfahrung und die Passgenauigkeit. Das Wort Problem kennen sie nicht. So haben die drei Lehrlinge natürlich viel zu lernen.



**Küchen**  
aus eigener Fertigung

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr  
15:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

**KONTAKT**  
Tel. 051 23 - 40 90 662  
01 76 - 40 33 31 82  
www.vornkahl-kuechen.de

**SONNTAGS SCHAUTAG: 9:00 - 13:00 UHR**

Kreisverband Peine des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes:

# NSGB auf Klausurtagung in Leipzig

**Landkreis Peine.** Der Vorstand des Kreisverbands Peine des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) hat Ende April eine zweitägige Vorstandsklausur in Leipzig durchgeführt. Der Vorstand war unterwegs, um sich intensiv zu Fragen der Energiepolitik, der Kommunalfinanzen und weiteren aktuellen kommunalpolitischen Themen auszutauschen und neue Impulse für die Arbeit im Landkreis Peine zu gewinnen.

Zu den inhaltlichen Schwerpunkten der Klausur gehörte zunächst ein Besuch der Strombörse in Leipzig. Dort erhielt der Vorstand einen detaillierten Einblick in die Abläufe des Stromhandels und in die Mechanismen der Preisbildung am Energiemarkt. Im Gespräch wurde anschaulich erklärt, welche Rolle Angebot und Nachfrage, gesetzliche Rahmenbedingungen und der Ausbau der erneuerbaren Energien für die Entwicklung der Strompreise spielen und welche Herausforderungen sich daraus auch für die kommunalen Haushalte ergeben. Eine besondere Verbindung in die Heimat ergab sich zudem dadurch, dass der Vorstandsvorsitzende der Strombörse, Peter Reitz, gebürtig aus dem Landkreis Peine (Edemissen) stammt.

Ein weiterer zentraler Programmpunkt war ein ausführlicher Austausch mit dem Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Burkhard Jung, der zugleich Präsident des Deutschen Städtetages ist. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die Entwicklung der Kommunalfinanzen und die zunehmenden finanziellen Belastungen, mit denen Städte und Gemeinden konfrontiert sind. Es wurde erörtert, wie steigende Ausgaben etwa in den Bereichen Soziales,



Bildung, Infrastruktur und Energie die kommunalen Haushalte beeinflussen und welche Strategien notwendig sind, um die Handlungsfähigkeit der Kommunen langfristig zu sichern. Dabei wurden sowohl die besonderen Rahmenbedingungen einer Großstadt wie Leipzig als auch die Situation der Städte und Gemeinden im Landkreis Peine in den Blick genommen. Deutlich wurde, dass viele Herausforderungen vergleichbar sind, sich aber im ländlichen Raum teilweise anders darstellen und andere Lösungsansätze erfordern.

Im Anschluss an das Gespräch mit dem Oberbürgermeister besichtigte der Vorstand das historische Leipziger Rathaus, das größte Rathaus Deutschlands. Die Architektur des Hauses, die reiche Geschichte des Gebäudes und die Einbettung in die moderne Stadtverwaltung beeindruckten die Delegation tief. Diese Eindrücke aus der

Stadt Leipzig boten damit auch einen interessanten Vergleich zu den kommunalen Strukturen im Landkreis Peine.

Ein wesentlicher Bestandteil der Klausur war schließlich eine ausführliche Vorstandssitzung, in der aktuelle Themen aus dem Landkreis Peine beraten wurden. Dabei stand unter anderem die Ganztagsbetreuung in den Grundschulen im Fokus. Diskutiert wurden sowohl die pädagogische Bedeutung einer verlässlichen Ganztagsbetreuung als auch die organisatorischen und finanziellen Herausforderungen, die mit dem Ausbau entsprechender Angebote für die Städte und Gemeinden im Landkreis verbunden sind. Darüber hinaus setzte sich der Vorstand mit der Entwicklung der Kommunalfinanzen im Landkreis Peine auseinander und reflektierte in diesem Zusammenhang auch die im Gespräch mit Burkhard Jung gewonnenen Eindrücke. Ein weiteres Thema war das Gesetz

zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung („Bauturbo“). Dabei wurde erörtert, welche Chancen dieses Gesetz für den dringend benötigten Wohnungsbau bietet, welche rechtlichen und praktischen Fragen sich für die Kommunen im Landkreis Peine ergeben und wie die Rahmenbedingungen vor Ort gestaltet werden können, um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden zu sichern.

„Die Gespräche in Leipzig haben uns gezeigt, dass Städte und Gemeinden in ganz Deutschland vor ähnlichen Herausforderungen stehen, ob bei den Kommunalfinanzen, beim Ausbau der Ganztagsbetreuung oder beim Thema Wohnungsbau. Für unsere Arbeit im Landkreis Peine nehmen wir wichtige Impressionen mit und wollen die Interessen unserer Kommunen noch klarer bündeln und gemeinsam dafür eintreten, dass sie auch in Zukunft handlungsfähig bleiben.“, so stellvertretender Vorstandsvorsitzender Nils Neuhäuser genannt Holtbrügge (Bürgermeister Ilsede).

Die während der Klausurtagung gewonnenen Eindrücke, fachlichen Informationen und persönlichen Kontakte sollen nun in die weitere Arbeit des Kreisverbandes Peine einfließen. Der Kreisverband möchte dazu beitragen, die Kommunen im Landkreis Peine zu stärken, ihre Interessen auf Landes- und Bundesebene wirksam zu vertreten und ihre Handlungsfähigkeit angesichts der aktuellen finanziellen, strukturellen und gesellschaftlichen Herausforderungen nachhaltig zu sichern.

Vorstand des NSGB  
Kreisverbands Peine

Elternabend informiert und gibt Orientierung:

# Handynutzung im Grundschulalter

**Hohenhameln.** Rund 60 Eltern folgten der Einladung zu einem besonderen Elternabend in der Grundschule: Im Mittelpunkt stand ein Thema, das viele Familien beschäftigt – der Umgang von Kindern mit Smartphone, Apps und digitalen Medien. Referent des Abends war Medienpädagoge Ralf Willius, der in seinem Vortrag „Kinder im Grundschulalter: online, vernetzt und überfordert?“ auf unterhaltende und zugleich informative Weise Einblicke in die Medienwelt von Kindern gab.

Kinder wachsen heute in einer von digitalen Medien geprägten Welt auf. Tablet und Smartphone gehören in vielen Familien längst zum Alltag – ähnlich selbstverständlich wie früher der Fernseher. Während Kinder diese digitalen Räume meist neugierig und unbefangenen erkunden, fühlen sich viele Eltern unsicher. Fragen nach angemessener Bildschirmzeit, geeigneten Spielen oder der richtigen Begleitung im Internet sorgen häufig für Verunsicherung.

Willius machte deutlich, dass Medienerziehung zu den großen Herausforderungen für Familien gehört. Verbote allein seien dabei selten eine Lösung, ebenso wenig wie reine Kontrolle. Viele Eltern fragten sich, wie sie ihren Kindern vertrauen können, wenn sie selbst nicht genau wissen, was diese online tun. Deshalb stellte der Referent verschiedene Platt-



formen, Apps und Spiele vor, die bei Kindern besonders beliebt sind – darunter Minecraft, Roblox, Brawl Stars oder Fortnite. Auch Social-Media-Angebote wie TikTok, Instagram und WhatsApp sowie Formate wie „Let’s Plays“ wurden erklärt.

Ein wichtiger Gedanke des Abends: Eltern und Kinder schauen oft aus unterschiedlichen Perspektiven auf das Smartphone. Für Erwachsene ist es meist ein praktisches Werkzeug, für Kinder eher eine „Spielwiese“. Gleichzeitig suchen Kinder über digitale Medien auch Kontakt, Erfolgserlebnisse und Anerkennung. Besonders Messenger-Dienste wie WhatsApp können dabei sowohl eine positive Kommunikationsmöglichkeit als auch ein Ort für Konflikte sein. Viele Kinder möchten

dazugehören und „dabei sein“. Umso wichtiger sei es, sie frühzeitig darauf vorzubereiten.

Neben Informationen zu Nutzungsgewohnheiten von Kindern ging es auch um die Rolle der Eltern. Sie seien Vorbilder, vermitteln Werte und geben Orientierung und Sicherheit. Kinder wiederum bräuchten Freiräume zum Ausprobieren, aber auch klare Grenzen und Begleitung.

Als praktische Möglichkeit empfahl Willius unter anderem ein Familienhandy, das zunächst gemeinsam und unter Aufsicht genutzt wird – etwa um mit Großeltern, Verwandten oder Freunden zu kommunizieren. Auch Funktionen wie Bildschirmzeit können helfen, den Medienkonsum zu strukturieren. Ergänzend wurden hilfreiche Informationsangebote vorgestellt,

darunter die Internetseiten klicksafe.de, flimmo.de und spieleratgeber-nrw.de sowie der Podcast von smiley e. V. Der Elternabend zeigte: Medienkompetenz beginnt schon im Grundschulalter. Wenn Eltern informiert sind und ihre Kinder begleiten, kann der Umgang mit Smartphone und Internet zu einer Chance werden – statt zu einer Überforderung.

Die Idee zu diesem Informationsabend hatte Kim Jänsch, die das Projekt auch organisierte. „Als Mutter ist mir dieses Thema wichtig, deshalb wollte ich dieses Projekt gerne für unsere Grundschule realisieren“, erklärte sie. Unterstützung erhielt sie von der Schulleitung. Schulleiterin Frau Pingel betonte: „Wir haben die Idee gerne aufgegriffen und den passenden Rahmen bereitgestellt. Die Nutzung des Handys in der Grundschule halten wir von Seiten der Schule noch nicht für angebracht. Trotzdem stellt sich natürlich die Frage, wie Eltern mit dem Thema umgehen sollen.“

Auch der Förderverein Hohenhameln unterstützte die Veranstaltung. „Als ich von der Idee gehört habe, haben wir sofort unsere Hilfe angeboten und uns bereiterklärt, die Kosten zu übernehmen“, sagte Sebastian Hebbelmann vom Förderverein. Damit wurde es möglich, den Vortrag für die Eltern kostenfrei anzubieten.

Förderverein der  
GS-Hohenhameln/Clauen

CDU strebt stärkste Fraktion im Kreis und Erfolge bei den Bürgermeistern an:

# CDU im Kreistag Peine stimmt sich auf Kommunalwahl ein

**Peine/Walsrode.** „Unsere Klausurtagung stand ganz im Zeichen der Kommunalwahlen“, erläutert CDU-Fraktionsvorsitzender Michael Kramer, den Schwerpunkt der diesjährigen Arbeitstagung seiner Kreistagsgruppe im idyllisch gelegenen Heide-Seminarhotel in Hünzingen bei Walsrode.

Vorher gab allerdings Gastreferent Dr. Friedrich Scheibe, aus Ilsede in seinem Vortrag einen Überblick zur Situation im Gesundheitswesen auf Bundesebene und schlug den Bogen zur Situation vor Ort. Der Facharzt für Allgemein- und Innere Medizin war in seiner Funktion als Vorsitzender der niedergelassenen Ärzteschaft im Landkreis Peine von den Christdemokraten eingeladen worden.

In den Arbeitssitzungen ging



Fraktionsvorsitzender Michael Kramer (links), mit den CDU Kreistagsabgeordneten, Bürgervertretern und Kandidaten trafen sich zur Frühjahrsklausur in der Heide.

es dann um weitere handfeste Probleme der Politik im Landkreis Peine. Fachliche Diskussionsrunden besprachen dringende Sanierungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen

an den Schulen, vor allem am Schulzentrum Ilsede sowie den Berufsbildenden Schulen in Vöhrum. Der dramatische Schuldenstand im Kreishaushalt war Thema im Arbeitskreis Finanzen und die erneute Forderung an Land und Bund, ihre Aufgaben auch selbst zu bezahlen. Investitionen in Krankenhäuser seien Verpflichtungen der Länder und die Kreisabgeordneten erwarten hier eine entscheidende Beteiligung der Landesregierung am Neubau des Klinikums. Wirtschaftsförderung, EU-Programme und eine nachhaltige Unternehmenssiedlung seien Voraussetzung, um die Grundlagen für soziales und ökologisches Handeln zu ermöglichen, wurde in der Diskussionsrunde Wirtschafts-Soziales-Umwelt festgestellt.

Dazu werden Initiativen und Anträge der Christdemokraten für die kommende Wahlperiode erarbeitet.

Landratskandidat Carsten Lauenstein und die Bewerber für ein Bürgermeisteramt stellten sich und ihre politischen Ziele vor: Julia Schmidtke für Wendeburg, Manuela Schneider (Hohenhameln), Nils Neuhäuser (Ilsede), Enrico Jahn (Vechelde), Patrick Fölsch für Lengede. Erklärtes Ziel der CDU im Landkreis Peine sei stärkste Fraktion zu werden und die Bürgermeister in den Gemeinden zu stellen. „Dafür setzen wir unsere ganze Kraft ein“, betonten sie und werden dabei von den vielen CDU-Ratskandidaten und Mitgliedern vor Ort unterstützt.

Text und Fotos: CDU-Kreistagsfraktion Peine

Radwandergruppe TSV Hohenhameln:

## Radtouren Mai bis September

**Hohenhameln.** Hallo Radwanderer – männlich wie weiblich: der Frühling ist da, und wir starten erwartungsvoll in die neue Fahrradsaison 2026. Gemeinsam in die Pedale treten, die schöne Natur unserer Umgebung entdecken, nette Gespräche führen, neue Kontakte aufbauen und viel Spaß haben – darauf warten schon viele Radler – Du auch?

Wir freuen uns besonders über neue Mitglieder, die Lust haben, aktiv zu sein, hautnah die Natur zu genießen und Teil einer offenen, freundlichen Gruppe zu werden.

Wenn Du gern draußen unterwegs bist und Freude am gemeinsamen Radfahren mit seinen vielfältigen Erlebnissen hast, dann bist Du bei uns genau richtig. Jede\*r kann mitfahren und ist bei unseren wenig strapaziösen Touren herzlich willkommen. Trau Dich, komm einfach vorbei und lerne uns kennen: Wir werden Dich begeistert in unsere Gruppe aufnehmen!

Von Mai bis September treffen wir uns an jedem Donnerstag um 14 Uhr in Hohenhameln am Sporthaus, Ohlumer Straße. Bei weiteren Touren kann es auch mal vorkommen, dass wir etwas früher starten.

**Radtouren:** An jedem Donnerstag von Mai bis September, Treffpunkt 14 Uhr Sporthaus TSV Hohenhameln, Ohlumer Straße. **Mai:** 28.,

Hohenhameln, Start-UP Blattwerk, Kaffee Edeka, Hohenhameln.

**Juni:** 4., Peine, Feuerwehrentechnische Zentrale, Abfahrt: 13.30 Uhr; 11., Oberg, Rittergut, Kaffee und Kuchen, Kosten: 15 Euro; 18., Dungenbeck, Hofladen Peyers, Bratwurst. 20., Bördetour, Start in Hohenhameln, Details folgen; 25., Groß Lobke, Kleine Weinprobe bei Barrique, Kaffee-Golfclub Rethmar.

**Juli:** 2., Mehrum, Biogenes Zentrum, Kaffee-Hämelerwald; 9., Ilsede, Hüttengelände, Führung Willi Hilker, Kaffee; 16., Bolzum, Kirche, Dorfladen; 23., Wienhausen-Großmoor, Rundfahrt mit Otto Munzel, Abfahrt 10 Uhr; 30., Hildesheim, Genussgärtneri.

**August:** 6., Rosenthal, Kochwerkstatt, Kaffee und Kuchen; 13., Wehmingen, Straßenbahn-Museum, Kaffee und Kuchen, Details folgen; 20., Ilten, Klinikum Wahrenndorff mit geführtem Rundgang, Kaffee und Kuchen; 27., Immensen, Weinanbau, Elise Köhler, Weinprobe.

**September:** 3., Hildesheim, Museumswohnung; 10., Hämelerwald, Mit dem Förster auf Entdeckungstour; 17., Klein Bülden, Kulturkiosk; 24., Abschlussfahrt, Grillen bei Hanifi.

Komm, fahr mit!

Inge Horn



Tagten zu Problemen im Kreis und der Gemeinde, Fraktionsvorsitzender Michael Kramer (von links) mit den Hohenhamelner Politikerinnen Marion Overmöhle-Mühlbach und Manuela Schneider, sowie dem CDU-Landratskandidat Carsten Lauenstein.

**Gültig von Donnerstag, 21. bis Samstag, 23.05.2026 • Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 21 Uhr**

**Dallmayr Prodomo**  
gemahlen oder ganze Bohnen, versch. Sorten,  
1kg = 12,98  
n. G. = 10,49  
500g Packung

**SIE SPAREN 4.00€**

**AKTION** **6.49**

**APP-PREIS** **5.99**

**Müller Milchreis**  
versch. Sorten  
1kg = 2,45  
n. G. = 0,99  
200g Becher

**SIE SPAREN 50%**

**AKTION** **0.49**

**APP-PREIS** **0.39**

**Haribo Fruchtgummi oder Lakritz**, versch. Sorten  
1kg = 5,27/4,49/4,51,  
n. G. = 1,19  
150/160/175g Beutel

**SIE SPAREN 0.40€**

**AKTION** **0.79**

**APP-PREIS** **0.69**

**Coppenrath & Wiese Festtagstorten**  
versch. Sorten, z.B.:  
Unsere Klassiker  
Festtagstorte 780g,  
Bunte Sahneplatte 800g  
1kg = 8,74/8,96,  
n.G. = 14,99  
Packung

**SIE SPAREN 8.00€**

**AKTION** **6.99**

**Schöller Mövenpick Eiskreationen**,  
versch. Sorten,  
1l = 2,49/2,34/2,21,  
n.G. = 3,99  
800/850/900ml Schale

**SIE SPAREN 2.00€**

**AKTION** **1.99**

**APP-PREIS** **1.79**

**Barilla Italienische Teigwaren**  
versch. Ausformungen,  
1kg = 1,98, n. G. = 1,76  
500g Packung

**SIE SPAREN 1.11€**

**AKTION** **0.88**

**Krombacher**  
versch. Sorten, teilw.  
alkoholfrei o. koffeinhaltig,  
+ 3,42/3,10 Pfand,  
je nach Verfügbarkeit  
im Markt  
1l = 1,39/1,10,  
n. G. = 17,99  
24x0,33l/20x0,5l  
Flasche

**MICH GIBT'S AUCH ALKOHOLFREI**

**SIE SPAREN BIS ZU 7.00€**

**AKTION** **10.99**

**Aperol**  
ital. Aperitif, 11% Vol.  
1l = 14,27,  
n. G. = 13,99  
0,7l Flasche

**SIE SPAREN 4.00€**

**AKTION** **9.99**

**APP-PREIS** **9.49**

**Mionetto Prosecco Spumante**  
versch. Sorten  
1l = 7,99,  
0,75l Flasche

**MICH GIBT'S AUCH ALKOHOLFREI**

**WOCHENENDKNÜLLER**

**AKTION** **5.99**

**Bauern Gut**

**SIE SPAREN 0.40 €**

**AKTION** **1.59**

**FEISCH- UND WURSTABTEILUNG**

**Rinderrouladen, Rinderschmorbraten oder Rindergulasch**  
aus der Unterschale und Kugel, vom deutschen Jungbullen,  
besonders zart und lecker, n. G. = 1,99  
100 g

**Wir ♥ Lebensmittel.**

**Herausgeber: Tobias Wozny e.K. • Am Kalischacht 1–3 • 31241 Ilsede • Tel. 05172 / 96030**

Einweihungsfest nach Sachbeschädigung:

## Handweiser wird am 25. Mai wieder aufgestellt

**Stedum- Bekum, Equord und Ohlum.** Der Handweiser in der Feldmark zwischen Stedum-Bekum, Equord und Ohlum prägt seit Jahrzehnten das Landschaftsbild der Gemeinde.

Nach einer Sachbeschädigung im März wird der Handweiser nun wiederhergestellt. Aus diesem Anlass laden die Dorfgemeinschaften Stedum-Bekum, Equord und Ohlum am Pfingstmontag, 25. Mai, ab 10 Uhr zu dem Handweiser-Fest direkt am Standort ein.

Wir beginnen den Tag mit einer kurzen Andacht mit Pastor Benjamin Peyk, der reguläre Gottesdienst in der Kapelle in Stedum entfällt. Danach wird der neue Handweiser offiziell eingeweiht und kann wieder als Ort des Austauschs zwischen den Dorfgemeinschaften genutzt werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Organisatoren freuen sich über viele Besucher, die gemeinsam die Wiederaufstellung des Handweisers feiern möchten.

Erik Jürgens

Ortsrat Stedum-Bekum:

## Zeichen gegen Gewalt an Frauen in Stedum-Bekum

**Stedum-Bekum.** Ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzt der Ortsrat Stedum-Bekum.

An den beiden Spielplätzen in Stedum und Bekum wurden entsprechende Schilder angebracht, mit dem Logo und der Rufnummer des Hilfefoneins „Gewalt gegen Frauen“.

Die kostenfreie Nummer 116 016 ist rund um die Uhr erreichbar und bietet Betroffenen sowie ihrem Umfeld Unterstützung und Beratung.

Der Ortsrat



Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Bodensieck-Janssen und Ortsbürgermeister Sebastian Hebbelmann

SPD-Ortsabteilung Mehrum:

## Einladung zum Spargelessen

**Mehrum.** Die SPD-Ortsabteilung Mehrum möchten die Mitglieder sowie Freunde ganz herzlich am **11. Juni um 19 Uhr** in die Taverna Amaltia Dolgen zum Spargelessen einladen.

Wir möchten mit Ihnen und anderen Gästen in gelöster Atmosphäre hervorragend miteinander reden und natürlich auch essen und trinken.

Vorab wollen wir mit dem Fahrrad fahren und treffen uns um 17.30 Uhr an der Bushaltestelle an der Masch. Wer nicht mitfahren möchte, kann auch gerne um 19 Uhr nur zum Essen erscheinen.

Preis pro Person: 22 Euro (ohne Getränke) für Spargel und Schnitzel, Kartoffeln und Sauce Hollandaise.

Melden Sie sich bitte bis spätestens **5. Juni** telefonisch unter den Rufnummern 051281403 oder 403163 an.

Auch eine Anmeldung per Mail unter [spd-mehrum@gmx.de](mailto:spd-mehrum@gmx.de) ist möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
Jens Böker, Vorsitzender

In eigener Sache

14. Gemeindezeitung steigert die Gesamtauflage auf über 76.400 Exemplare:

## Die „Nordstemmer Nachrichten“ erscheinen ab dem 26. Juni



Ab dem 26. Juni erscheint im Landkreis Hildesheim eine neue Gemeindezeitung aus unserem Verlag: die „Nordstemmer Nachrichten“. Mit einer Auflage von 6.000 Exemplaren wird diese kostenlos an alle Haushalte in Adensen, Barenten, Burgstemmen, Groß Escherde, Hallerburg, Heyersum, Klein Escherde, Mahleren, Nordstemmen und Rösing verteilt und sie ergänzt damit unser bestehendes Medienangebot in der Region. Insgesamt umfasst unser Ver-

breitungsgebiet dann 14 Gemeinden in den Landkreisen Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel. Unsere Zeitungen erreichen somit insgesamt rund 76.400 Haushalte bzw. über 150.000 Leserinnen und Leser. Die „Nordstemmer Nachrichten“ folgen dem bewährten Konzept unserer bestehenden

Realschule Hohenhameln lädt ein:

## Ehemalige Schulabgänger der Entlassungsjahrgänge 1986 und 2001

**Hohenhameln.** Im Rahmen der Abschlussfeier des diesjährigen Entlassungsjahrgangs am 19. Juni 2026 um 10 Uhr in der Mehrzweckhalle des Schulzentrums laden wir Sie als 25- und 40-jährige Jubilare herzlich ein. Anschließend bitten wir zu einem Empfang.

Sie haben dann auch die Möglichkeit, die Realschule Hohen-

hameln im Jahre 2026 näher kennenzulernen.

Für unsere Vorplanung bitten wir um Nachricht per E-Mail an [info@rs-hohenhameln.eu](mailto:info@rs-hohenhameln.eu) mit Angabe des Namens und des Entlassungsjahrgangs bis zum 15. Juni 2026, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden.

Thorsten Schwalenberg  
Realschulrektor

Werbepartner profitieren von einer starken regionalen Reichweite, klar strukturierten Zielgebieten sowie der Möglichkeit, ihre Anzeigen flexibel in einzelnen oder mehreren Gemeinden zu platzieren.

Mit dem Start der „Nordstemmer Nachrichten“ wird das bestehende Medienangebot in der Region sinnvoll erweitert – sowohl für Leserinnen und Leser als auch für Anzeigenkunden.

Ihr Team des  
Gleitz Verlages

**Tagesgeld ExtraPlus online**  
**3,00 %\***  
Zinsen pro Jahr

**Lassen Sie Ihr Geld aufblühen.**

Starten Sie jetzt mit frischen Zinsen durch – bis 15. Juni!

Top-Zins für 3 Monate auf neue Einlagen sichern unter: [sparkasse-hgp.de/tagesgeld](http://sparkasse-hgp.de/tagesgeld)

\*Zinssatz gültig für drei Monate ab Kontoeröffnung. Mindestanlagebetrag 5.000 Euro. Der Anlagebetrag darf in den letzten sechs Monaten nicht auf einem Konto der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine oder der Deka angelegt gewesen sein. Nach Ablauf des Aktionszeitraumes gilt für die gesamte Einlage die dann gültige variable Verzinsung des Tagesgeld Plus (zu entnehmen aus dem in den Geschäftsräumen und unter [www.sparkasse-hgp.de/preisaushang](http://www.sparkasse-hgp.de/preisaushang) veröffentlichten Preisaushang). Angebot befristet bis 15.06.2026.

Weil's um mehr als Geld geht.



**GLEITZ**  
Ihr Verlag für die Region

Seit über 35 Jahren nah dran – jetzt noch näher.

**Neue Zeitung für die Gemeinde Nordstemmen**

Unsere 14. Gemeindezeitung erscheint ab dem 26. Juni 2026

Als verlässlicher Partner für lokale Information begleiten wir Gemeinden seit vielen Jahren mit unseren Gemeindezeitungen. Was mit einer Idee begann, ist heute ein starkes Netzwerk aus 13 erfolgreichen Gemeindezeitungen.

Und wir wachsen weiter:  
Im Juni erscheint mit den „Nordstemmer Nachrichten“ unsere nächste Gemeindezeitung – für noch mehr regionale Nähe, noch mehr Reichweite und noch mehr Wirkung.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Werbung genau dort zu platzieren, wo sie zählt:  
*direkt bei den Menschen vor Ort.*

Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz!  
Unser Anzeigenteam berät Sie gern über die passende Anzeige und erstellt Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Gleitz GmbH  
Landwehr 18 a  
31185 Söhlde  
☎ 05123 40627-0  
✉ [info@gleitz-online.de](mailto:info@gleitz-online.de)  
🌐 [www.gleitz-online.de](http://www.gleitz-online.de)

Map showing municipalities: H, PE, Wendeberg, BS, Algermissen, Hohenhameln, Ilsede, Vechede, Giesen, Harsum, Söhlde, Lengede, Nordstemmen, HI, Schellerten, Diekholzen, Holle, Baddeckenstedt, SZ.

Mal wieder in der Heimat blühen

ALGERMISSENER GEMEINDEBOTE  
Der Diekholzener  
Der Vecheder  
DER WENDEBURGER  
Giesener Gemeindebote  
GLÜCK AUF LENGEDE  
HARSUMER RUNDschau  
HOHENHAMELNER KURIER  
HOLLER NACHRICHTEN  
ILSEDER NACHRICHTEN  
Schwieder  
NORDSTEMMER NACHRICHTEN  
SAMTgemeindebote  
Schellerter Bote

[www.gleitz-online.de](http://www.gleitz-online.de)

Frauen Union Peine:

## Diskussion über mehr Frauen in der Politik



Von links: Renate Rehnelt, Brigitte Fuchs, Manuela Schneider, Maria Cramm, Sabine Scholz-Howind, Sabine Plew, Marion Övermöhle-Mühlbach und Ute Hansen

**Hohenhameln.** Im Rahmen einer offenen Vorstandssitzung der Frauen Union Peine standen die politische Beteiligung von Frauen und die Stärkung weiblicher Präsenz in Parlamenten im Mittelpunkt der Gespräche.

Zu Gast waren die Hohenhamelner Bürgermeisterkandidatin Manuela Schneider sowie die neue Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Peine, Maria Cramm, die sich den Teilnehmerinnen vorstellten und ihre Arbeit und Programme präsentierten.

Dabei entwickelte sich ein intensiver Austausch über Wege,

mehr Frauen für kommunalpolitisches Engagement zu gewinnen und sie langfristig stärker in politische Gremien einzubinden.

Besonderes Augenmerk galt dabei den Erfahrungen aus Schleswig-Holstein. Das Land wird mit verschiedenen Maßnahmen zur Förderung von Frauen in der Politik als Vorbild gesehen.

Gemeinsam wurde diskutiert, welche Ansätze auch vor Ort umgesetzt werden könnten, um Frauen den Zugang zu politischen Ämtern und Mandaten zu erleichtern.

Marion Övermöhle-Mühlbach

Richtfest beim An- und Umbau der St. Briccius Kirche in Adenstedt:

## Ein Gemeindebüro mit Küche und Sanitäranlagen entsteht

**Adenstedt.** Mittlerweile unübersehbar ist der Anbau an der St. Briccius Kirche in Adenstedt. Es war ein kleines und spontanes Richtfest, zu dem sich der Kirchenvorstand zusammengefunden hatte, denn die Zeit drängt.

Damit bestimmte Fördermittel der EU abgerufen werden können, muss ein strikter Zeit- und Abrechnungsplan eingehalten werden.

Dies gestaltet sich schon schwierig genug, da bei dem Bauvorhaben eine Abstimmung mit vielen verschiedenen Ämtern und Behörden erfolgen muss. Zu nennen wäre das Bauamt des Landkreises, die kirchliche und staatliche Denkmalpflege, die kirchlichen Finanzbehörden, das Architekturbüro und das Amt für regio-

nale Landesentwicklung.

Das Zusammenspiel dieser unterschiedlichen Akteure macht die Planung und Durchführung des Bauvorhabens nicht unbedingt leichter und an vielen Stellen müssen miteinander Kompromisse eingegangen werden.

Umso glücklicher zeigt sich der Kirchenvorstand, dass mit dem Richtfest ein erster wichtiger Meilenstein erreicht wurde.

Bei Sekt, Bier und Laugenstangen tauschte man sich über den bisherigen und weiteren Verlauf der Bauarbeiten aus. Im Anbau sind künftig Gemeindebüro, Küche und Toiletten untergebracht. Demnächst erfolgt ein Durchbruch in das Kirchengebäude, um Alt- und Neubau miteinander zu verbinden. Im Kirchenschiff wird anschließend ein Bereich geschaf-



Richtfest des Anbaues an der St. Briccius Kirche

fen, den man mit Glaselementen vom übrigen Kirchenraum abtrennen und einzeln beheizen kann. „Wir schaffen damit einen Gemeinderaum im Kirchenraum und haben somit viele Aktivitäten unserer Kirchengemeinde unter einem Dach versammelt“, so Hans-Wilhelm Rauls, der erste Vorsitzende des Kirchenvorstands. Egal ob Kinderspielnachmittage, Seniorenkreise, Gottesdienste oder Proben der Musikgruppen – alles findet in naher Zukunft in der St. Briccius Kirche in Adenstedt statt.

Damit will sich die Kirchengemeinde für die Zukunft wappnen und Kosten minimieren, denn es ist davon auszugehen, dass demnächst Sparmaßnah-

men der ev. luth. Landeskirche Hannover an die Kirchengemeinden weitergegeben werden.

Damit die vielfältigen Aktivitäten im neuen und alten Gebäude der Kirchengemeinde gelingen mögen, sprach Pastorin Steiner beim Richtfest den Segen: „Gott Vater segne dieses Haus und alle die da gehen ein und aus!“

Um dies symbolisch zu unterstreichen, warf sie ein mit Zwetschgenschnaps gefülltes Glas an die Hauswand. Die Mitglieder des Kirchenvorstands folgten in diesem Fall nicht dem Beispiel ihrer Pastorin, sondern ließen sich den Zwetschgenbrand schmecken.

Axel Steiner



Der Kirchenvorstand der St. Briccius Kirche Adenstedt

# Erdbeer-Selbstpflücken

Täglich von 09.00-18.00 Uhr

Pflücken Sie Ihre eigenen sonnengereiften Erdbeeren direkt vom Feld und genießen Sie dabei saubere Früchte sowie gepflegte, saubere Wege.

**Hof Lauenroth**  
 Bültener Str. 3  
 31246 Ilsede/Adenstedt  
 Tel.: 05172/7583  
 www.hof-lauenroth.de

**HOF**  
**Lauenroth**

# 1KOMMA5°



## IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:

 Solaranlage

 Wärmepumpe

 Stromspeicher

 Klimaanlage

 Wallbox

 Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –  
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb  
aus deiner Region.

**1KOMMA5° Braunschweig**



Hansestraße 76  
38112 Braunschweig  
Tel. 0531 12939713

**1KOMMA5° Hildesheim**



Daimlerring 6  
31135 Hildesheim  
Tel. 05121 280580

Jetzt  
unverbindliches  
Angebot  
einholen!

Interview mit Bürgermeister Uwe Semper über das geplante Milliardenprojekt:

## Riesiges Rechenzentrum in Mehrum

**Hohenhameln.** Die Telis Energie Deutschland GmbH mit Sitz in Berlin plant nördlich des Industriegebiets Ackerköpfe in Mehrum ein riesiges Rechenzentrum auf einer Fläche von 38 Hektar mit einer Leistung von rund 500 Megawatt (MW). Dafür will das Unternehmen mehrere Milliarden Euro investieren und zwischen 60 bis 80 Arbeitsplätze schaffen. Telis Energie ist die deutsche Tochtergesellschaft von Telis Energy, einer paneuropäischen Entwicklungsplattform für erneuerbare Energien und Infrastruktur mit Hauptsitz in London. Unterstützt vom globalen Investmentmanager Carlyle entwickelt Telis Energy große Energie- und Infrastrukturprojekte in wichtigen europäischen Märkten, darunter auch Deutschland. Das Unternehmen konzentriert sich auf den Aufbau von langfristiger Infrastruktur, die die Energiewende sowie den Ausbau der digitalen und Energie-Systeme Europas unterstützt. Telis Energie Deutschland verantwortet die Projekte und Kooperationen der Gruppe in Deutschland. Der Hohenhamelner Gemeinderat zeigt sich aufgeschlossen und hat dem Vorhaben bereits zugestimmt. Sollte es mit der Ansiedlung klappen, hätte die Gemeinde als kleinste Kommune im Landkreis Peine in der Amtszeit von Bürgermeister Uwe Semper neben der Ansiedlung von McCain einen weiteren unglaublich „dicken Fisch an Land gezogen.“ Der „Hohenhamelner Kurier“ sprach mit Bürgermeister Semper, der auch hier wieder als maßgeblicher Initiator und Befürworter des Vorhabens gilt.

*Herr Bürgermeister, warum sind Sie ein maßgeblicher Befürworter und Initiator für die Ansiedlung eines derartigen Rechenzentrums in der Gemeinde Hohenhameln?*

Fortschreitende Digitalisierung und wachsender Bedarf an Datenverarbeitung und -speicherung führen zu einer steigenden Nachfrage nach Rechenzentrumsstandorten. Durch Digitalisierung mit immer mehr Cloud- und KI-Anwendungen werden immer größere Datenmengen erzeugt, die verarbeitet und gespeichert werden müssen. Prognosen für den Rechenzentren-Markt gehen für den Zeitraum von 2025 bis 2030 von einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von rund sieben Prozent und mehr aus. Eine zukunfts- und wettbewerbsfähige Wirtschaft und öffentliche Verwaltung ist ohne umfassende Digitalisierung und ausreichende Recheninfrastruktur nicht denkbar. Weltweit gibt es eine außergewöhnliche Dynamik im Ausbau der Rechenzentrumslandschaft. Speziell auch für die Entwicklung von Modellen der Künstlichen Intelligenz (KI) und deren Nutzung gewinnt die Rolle der Rechenzentren als kritische Infrastruktur weiter an Bedeutung. Deutschland ist zurzeit der führende Rechenzentrumsstandort in Europa mit der größten IT-Anschlussleistung von etwa 3.000 MW. Im weltweiten Wettbewerb mit China und insbesondere den USA haben wir in Europa und insbesondere auch in Deutschland gegenüber diesen beiden Ländern allerdings einen ge-

waltigen Aufholbedarf. Von daher müssen wir als größte Volkswirtschaft in Europa im eigenen Interesse noch schneller wettbewerbsfähiger werden. Vor diesem Hintergrund beabsichtige ich für die Gemeinde Hohenhameln, die Möglichkeiten einer zielorientierten Ansiedlung eines Rechenzentrums zu prüfen. Rechenzentrum ist nicht gleich Rechenzentrum. Es gibt verschiedene Arten von derartigen Zentren. Hyperscale-Rechenzentren sind sehr große Einrichtungen. Sie verarbeiten eine Vielzahl von IT-Daten und -Prozessen. Hierfür benötigen sie große Mengen an Strom und Kühlung, erforderlich sind zudem große Flächen für potenzielle Erweiterungen. Eine andere für uns in Betracht kommende Art sind Colocation-Rechenzentren. Sie stellen Platz und technische Infrastruktur bereit. Kunden können in ihnen eigene IT-Hardware unterbringen oder sie „as a service“ nutzen. Sie sorgen für die Datenübertragung, also direkten Verbindungen zu öffentlichen Clouddiensten und bieten ein wirtschaftliches Umfeld, das die Ansiedlung weiterer Unternehmen fördert. So tragen sie zur regionalen wirtschaftlichen Entwicklung und zur Fachkräftbindung bei. Mein Ziel ist, die Gemeinde im zentralen niedersächsischen Wirtschaftsraum Braunschweig, Salzgitter, Hannover, Hildesheim als Leuchtturm- und 1A-Wirtschaftsstandort hervorzuheben und über Niedersachsen hinaus als attraktiven Wirtschaftsstandort bundesweit bekannt zu machen. Das stärkt nochmals den sehr guten Wirtschaftsstandort Gemeinde Hohenhameln. Mit dem Milliardenprojekt von Telis Energie Deutschland wären wir meines Wissens unter den Top 4 der Rechenzentren in Deutschland. Ich befürworte dieses Projekt, weil wir als Gemeinde für die Zukunft nicht nur wettbewerbsfähig aufgestellt sein müssen, sondern weil wir zur Finanzierung unserer sehr guten Sozial- und Infrastruktur in unserer Gemeinde auch die nötigen Mittel benötigen.

*Konkret bitte: Was versprechen Sie sich von der Ansiedlung eines Rechenzentrums in der Gemeinde Hohenhameln?*

Für Kommunen bedeuten Rechenzentren die Chance, zur digitalen Souveränität beizutragen und die regionale Wirtschaftsentwicklung zu fördern. **Wirtschaftliche Impulse:** Ansiedlung von Unternehmen, Schaffung von Arbeitsplätzen (Techniker, Sicherheit, Bau) und Steuereinnahmen. Das ist für eine zukünftige nachhaltige positive Entwicklung unserer Gemeinde sehr bedeutend.

**Infrastrukturausbau:** Rechenzentren führen oft zu einem schnelleren Ausbau von Glasfasernetzen und einer besseren Energieinfrastruktur.

**Nachhaltigkeit durch Abwärmennutzung:** Die Abwärme kann zur Beheizung von Wohngebäuden oder öffentlichen Einrichtungen wie z. B. eines Hallenbades genutzt werden, was zur Erreichung von Klimazielen beiträgt und zu Einsparungen in unserem kommunalen Haushalt beitragen kann.

**Attraktivität:** Eine moderne IT-Infrastruktur macht die

Gemeinde noch attraktiver für andere Unternehmen und für sog. Global Player.

Ich sehe aus der Sicht des Bürgermeisters **die Möglichkeit**, unsere Gemeinde wirtschaftlich und finanzpolitisch noch optimierter, zukunftsorientierter und wettbewerbsfähiger aufzustellen und die gemeindliche Infrastruktur in Mehrum mit dem Ensemble Hallenbad, Kindergarten und Sporthalle durch CO<sub>2</sub>-neutralen Energieeinsatz mit Abwärmennutzung zu stärken und die finanziellen Aufwände für den kommunalen Haushalt zu reduzieren. Besonders im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) auch Bereiche von Mehrum in die Abwärmennutzung einzubinden. Aber das muss in weiteren gedanklichen Schritten und Gesprächen ausgelotet und bewertet werden. Stand heute gilt es zunächst festzuhalten: Ich kann mir ein Einvernehmen mit dem Gemeinderat die Ansiedlung eines Rechenzentrums in bedeutender Größe mit Telis Energie vorstellen. Wir wären dann als Gemeinde nicht nur als Wirtschaftsstandort sehr gut aufgestellt mit Gewerbeansiedlungen, wir können einen weiteren Schritt voran kommen im Hinblick auf eine Transformation der Wirtschaft – nämlich CO<sub>2</sub>-neutral. Es sind aus meiner Sicht aber noch ein „paar Nüsse zu knacken“. Hier besonders die steuerlichen und rechtlichen Fragen, die aus kommunaler Sicht sehr bedeutend sind und in einem Städtebaulichen Vertrag verankert werden müssen. Wir stehen am Anfang und wollen die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in das Projekt einbinden. Ich halte dieses Projekt für sehr aussichtsreich. Es kann erfolgversprechend werden und unsere Gemeinde in einem weiteren großen Schritt in Richtung Zukunftsgemeinde führen.

*Trifft es zu, dass Sie auch das Niedersächsische Wirtschaftsministerium in das Projekt Rechenzentrum eingebunden haben?*

Bei Großprojekten dieser Größenordnung macht es Sinn, sowohl den hiesigen Bundestagsabgeordneten Hubertus Heil als auch das Niedersächsische Wirtschaftsministerium (WM) einzubinden. Das habe ich bei der Ansiedlung von McCain erfolgreich getan und so auch in diesem Fall bei der möglichen Ansiedlung eines Rechenzentrums. Sowohl Hubertus Heil als auch das Niedersächsische Wirtschaftsministerium haben mich in Detailangelegenheiten auf meine Initiative maßgeblich unterstützt. Dafür bin ich sehr dankbar.

*Wie ist es dazu gekommen, dass Telis Energie Deutschland Interesse an der Gemeinde Hohenhameln hat?*

Im August 2025 haben Vertreter der Telis Energie und ich erstmals Kontaktgespräche geführt zur Projektentwicklung eines Rechenzentrums in Mehrum.

*Doch wie kommt ein Unternehmen wie Telis Energie ausgerechnet auf den Standort in Mehrum, nördlich Ackerköpfe?*

Dem Unternehmen zufolge gibt es bei einer solchen Standortsuche eine Reihe von Kriterien. Von der Erdbeben-



und Überschwemmungssicherheit über die vorhandene Strominfrastruktur und der Verfügbarkeit einer großen Fläche. In Mehrum gibt es bereits Stromleitungen und zwei Umspannwerke und eine industrielle Vorbelastung durch das ehemalige Kohlekraftwerk und das Industriegebiet Ackerköpfe, aber auch die Nähe zum Mittellandkanal. Letztendlich waren dem Unternehmen zufolge bundesweit mit Mehrum vielleicht zehn Flächen in der engeren Auswahl.

*Und warum hat man sich dann für die Fläche nördlich der Ackerköpfe in Mehrum entschieden?*

Was man mir seitens des Unternehmens Telis Energie für eine Standortentscheidung Mehrum gespiegelt hat, ist der Tatbestand, dass wir uns in der Gemeindeverwaltung als sehr zupackend und wirtschaftsorientiertes Unternehmen gezeigt haben, die eine Ansiedlung des Rechenzentrums wollen, ohne die eigenen Interessen aus den Augen zu verlieren. Also weniger als Verwaltung und Behörde, die mit Hochbürokratie identifiziert wird, sondern vielmehr unterstützend tätig als Dienstleister über das übliche Maß hinaus auch außerhalb der üblichen Bürozeiten erreichbar und ansprechbar ist. Aber wenn Sie das näher wissen wollen, dann müssen Sie Telis Energie um Beantwortung der Frage bitten.

*Was genau plant Telis Energie Deutschland in Mehrum zu errichten?*

Telis hat einen Vorschlag zur Entwicklung eines kommerziellen Rechenzentrums-Campus in der Gemeinde eingereicht. Der Planungsraum umfasst 38 Hektar und wird im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung als „Sondergebiet Rechenzentrum“ bewertet. Der Vorschlag betrifft derzeit die mögliche bauleitplanerische Festsetzung des Standorts für Rechenzentrumsnutzung.

*Wie groß wäre das Projekt?*

Der betrachtete Planungsraum beträgt 380.000 Quadratmeter Fläche. Auf Basis erster planerischer Annahmen könnte das Gelände einen Rechenzentrums-Campus mit einem potenziellen Strombedarf von rund 500 Megawatt (MW) aufnehmen. So viel Strom produziert etwa ein einzelnes Gaskraftwerk. Die endgültige Auslegung wird jedoch von technischer Planung, Netzzuteilung und planungsrechtlichen Genehmigungen abhängen.

*Über welche Investitionssum-*

*me sprechen wir hier?*

Nach den Planungen soll das Projekt Rechenzentrum ein Investitionsvolumen von bis zu 3,5 Milliarden Euro haben. Das ist eine gigantische Summe und nach meinen Erkenntnissen eine bisher einzigartige Investitionssumme in der Geschichte unserer Gemeinde. Und wenn ich dann noch die beabsichtigten Investitionen von McCain und New Cold (die Redaktion: für das Kühllager) auf dem ehemaligen Kohlehafen in Mehrum in Höhe von 1,1 Milliarden Euro dazu zähle, haben wir in den letzten fünf Jahren in der Gemeinde Hohenhameln signifikante Unternehmensansiedlungen mit Investitionen von insgesamt 4,6 Milliarden Euro. Nach Angaben der Unternehmen können in diesem Zusammenhang insgesamt bis zu 850 neue Arbeitsplätze entstehen. Das ist schon sehr bedeutend und sucht seinesgleichen.

*In welchem Stadium befindet sich das Projekt Rechenzentrum? Wurde bereits etwas genehmigt?*

Es wurden bisher keine planungsrechtlichen Genehmigungen erteilt oder Beschlüsse gefasst. Der Gemeinderat hat zunächst den Beschluss gefasst, dass das erforderliche Bauleitplanverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans und zur Aufstellung eines Bebauungsplans eingeleitet wird.

*Wie viel Strom würde das Rechenzentrum verbrauchen?*

Der Strombedarf hängt vom finalen technischen Design und dem Betriebsmodell ab. Erste Annahmen sehen eine potenzielle Leistung von 500 MW vor, jedoch bleibt dieser Wert indikativ und abhängig von Netzanschlusszuteilung sowie regulatorischer Genehmigungen. Der Stromanschluss und die Netzkapazität werden durch die zuständigen Netzbetreiber geregelt. Ein Projekt

dieser Größenordnung könnte erst realisiert werden, wenn der Netzbetreiber bestätigt, dass die Kapazität bereit gestellt werden kann.

*Wird erneuerbare Energie genutzt?*

Telis prüft Optionen zur Einbindung erneuerbarer Energien in die Energieversorgung des Projekts, also die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Anlagen.

*Wird die Anlage Lärm für Anwohner verursachen?*

Große technische Anlagen können Geräusche durch Kühlttechnik, mechanische Systeme und andere Infrastruktur erzeugen. Das Projekt muss alle einschlägigen deutschen Lärmschutzvorschriften nach TA-Lärm einhalten.

*Mit welchen Beeinträchtigungen ist während der Bauphase zu rechnen?*

Während der Bauphase ist mit temporären Auswirkungen wie erhöhtem Verkehrsaufkommen, Baustellenlärm und Lieferverkehr zu rechnen.

*Wird es verstärkten LKW-Verkehr geben?*

Während der Bauphase voraussichtlich ja, aufgrund von Baustellenbetrieb und Logistik. Während des Betriebs wird kein nennenswerter Schwerlastverkehr erwartet.

*Welche Vorteile hätte das Projekt für die Gemeinde?*

Das Projekt kann wirtschaftliche Impulse durch Bau- und Betriebsarbeitsplätze, lokale Auftragsvergabe und Steuereinnahmen erzeugen. Weiterhin kann es regionale Wertschöpfung, Digitalindustrie-Arbeitsplätze, digitale Infrastruktur und die Sonderattraktivität Niedersachsens stärken.

*Kann die Abwärme des Rechenzentrums lokal genutzt werden?*

Das ist das Ziel. Die Nutzung der Abwärme wird bei Rechenzentren verpflichtend geprüft. Ob dies möglich ist, hängt von lokalem Wärmebedarf und vorhandener Infrastruktur ab und wird in späteren Projektphasen mit der Gemeinde bewertet.

*Wie geht es weiter?*

Nach dem Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat könnte ab 2028 die Bauphase beginnen.

*Herr Bürgermeister, haben Sie vielen Dank für das informative Gespräch. Interview und Foto:*

*Hans-Theo Wiechens*

**BLUEman**  
WIR LEBEN FREIRÄUME  
Bewässerungssysteme | Mähroboter

pggruppe-blueman.de  
05171-17033  
blueman@pg-gruppe.de



REGENWASSER  
NUTZANLAGEN



NEUSTE  
PUMPENTECHNIK



MODERNE  
MÄHROBOTER



BEWÄSSERUNGS  
ANLAGEN

EINE MARKE DER **PG GRUPPE**

Unsere Veranstaltungsprogramme sowie viele weitere nützliche Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.generationenhilfe-hih.de](http://www.generationenhilfe-hih.de) auf unserer neuen Internetseite. Schauen Sie mal hinein, es lohnt sich! Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Begegnungsstätte „Mittelpunkt“ in Hohenhameln, Marktstraße 20 statt.

Auch Nichtmitglieder sind gern gesehene Gäste unserer Veranstaltungen!

Unsere Vereinsmitglieder aus der Gemeinde Hohenhameln holen wir gern mit unserem Vereinsmobil zu unseren Veranstaltungen ab. Dazu melden Sie sich bitte bis spätestens **15.00 Uhr** des Vortages bei unserer Telefonzentrale (05128 4851, Herr Noller) an.

**Montag, 1. Juni 2026**

10.00 – 12.00 Sprechstunde Hand in Hand  
10.00 – 14.00 Udos Kochclub  
11.00 – 12.00 Kostenlose Rechtsberatung mit RA Mangeng (Anmeldung unter 05128 4851)  
ab 16.00 Kegeln im Restaurant Achillion

**Dienstag, 2. Juni 2026**

10.00 – 11.30 Smartphone-Training für Anfänger  
15.00 – 16.00 Treffen Programm-Team  
16.00 – 17.00 Vorstandssitzung  
16.00 – 17.00 Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz (Raum 2)

**Mittwoch, 3. Juni 2026**

10.00 – 13.00 Schlemmerquintett (geschlossener Teilnehmerkreis)  
14.45 – 15.45 Bewegung im Sitzen (Gruppe 1)  
16.00 – 17.00 Bewegung im Sitzen (Gruppe 2)

**Jeden Donnerstag, im Juni 2026**

10.00 – 12.00 Sprechstunde Hand in Hand  
10.00 – 12.00 Markttreff mit Frühstück  
15.00 – 17.00 Gesellschaftsspiele aller Art nach Wunsch der Besucher, kreatives Basteln, Handarbeiten, Kaffee und Klönen  
15.00 – 17.00 Kümmerer-Modell: Beratung in sozialen Fragen für ältere Menschen

**Donnerstag, 4. Juni 2026 zusätzlich**

10.00 – 12.00 Internetreff

**Freitag, 5. Juni 2026**

10.00 – 12.00 Klönrunde Plattdeutsch

**Montag, 8. Juni 2026**

10.00 – 12.00 English Conversation (Gruppenraum 2)  
10.00 – 12.00 Sprechstunde Hand in Hand  
15.00 – 16.30 Herzensprechstunde mit Herrn Kugelann: Wie steht es um meine Vergebungsbereitschaft?

**Dienstag, 9. Juni 2026**

10.00 – 11.30 Smartphone-Training für Anfänger  
ab 14.00 Schwimmen in Bad Salzdettfurth, Abfahrt vom Lidl-Parkplatz, Anmeldung erforderlich

**Mittwoch, 10. Juni 2026**

14.45 – 15.45 Bewegung im Sitzen (Gruppe 1)  
16.00 – 17.00 Bewegung im Sitzen (Gruppe 2)  
14.45 – 15.45 Fit im Kopf (Gruppe 2 im Gruppenraum 2)  
16.00 – 17.00 Fit im Kopf (Gruppe 1 im Gruppenraum 2)  
ab 18.30 Männerrunde zum Klönen und Spielen

**Freitag, 12. Juni 2026**

08.30 – 16.30 Erste Hilfe Fortbildung (geschlossener Teilnehmerkreis)

**Samstag, 13. und 27. Juni 2026**

14.00 – 15.30 Offener Singkreis

**Montag, 15. Juni 2026**

10.00 – 12.00 Sprechstunde Hand in Hand  
10.00 – 14.00 Udos Kochclub

**Dienstag, 16. und 30. Juni 2026**

10.00 – 11.30 Smartphone-Training für Anfänger  
15.00 – 16.00 Treffen Programm-Team  
16.00 – 17.00 Vorstandssitzung

**Mittwoch, 17. Juni 2026**

15.00 – 17.00 Kaffeeklatsch

**Donnerstag, 18. Juni 2026 zusätzlich**

09.30 – 16.30 Busausflug zum Rathaus Hannover und Maschsee, Anmeldung erforderlich

**Montag, 22. Juni 2026**

10.00 – 12.00 English Conversation (Gruppenraum 2)  
10.00 – 12.00 Sprechstunde Hand in Hand

**Dienstag, 23. Juni 2026**

10.00 – 11.30 Smartphone-Training für Anfänger  
ab 14.00 Schwimmen in Bad Salzdettfurth, Abfahrt vom Lidl-Parkplatz, Anmeldung erforderlich  
15.00 – 16.30 Elterncafé

**Mittwoch, 24. Juni 2026**

10.00 – 12.00 Stärkungsgruppe für Angehörige von Menschen mit Depressionen u. anderen psychischen Erkrankungen  
14.45 – 15.45 Bewegung im Sitzen (Gruppe 1)  
16.00 – 17.00 Bewegung im Sitzen (Gruppe 2)  
14.45 – 15.45 Fit im Kopf (Gruppe 2 im Gruppenraum 2)  
16.00 – 17.00 Fit im Kopf (Gruppe 1 im Gruppenraum 2)  
ab 18.30 Männerrunde zum Klönen und Spielen

**Donnerstag, 25. Juni 2026 zusätzlich**

10.00 – 12.00 Markttreff mit Frühstück, heute im Gespräch mit Herrn Melvin Behrens, Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

**Montag, 29. Juni 2026**

10.00 – 12.00 Sprechstunde Hand in Hand  
10.00 – 14.00 Udos Kochclub  
16.00 – 17.30 Vortrag mit Dr. Markus Sosada und Helmut Schmid „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“

**Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**

Referenten: Dr. Markus Sosada und Helmut Schmid  
Montag 29. Juni 2026, 16 – 17.30 Uhr

Ort: Begegnungsstätte „Mittelpunkt“, Marktstraße 20, Hohenhameln. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Eine Mitgliedschaft im Verein und eine Anmeldung sind nicht erforderlich.

**Auftaktveranstaltung unabhängiger Wählergemeinschaften:**

# „Wir für Hohenhameln“ startet in den Kommunalwahlkampf 2026

**Hohenhameln/Harber.**

Mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung haben die neugegründete, unabhängige Wählergemeinschaft „Wir für Hohenhameln“ sowie weitere neue Wählergemeinschaften aus mehreren Ortschaften der Gemeinde offiziell den Startschuss für die Kommunalwahl 2026 gegeben. Die Wahl findet am 13. September 2026 statt. Zahlreiche Kandidatinnen und Kandidaten sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen Ende April in Harber zu einem gemütlichen Frühschoppen zusammen, um sich kennenzulernen und erste politische Schwerpunkte für die kommende Wahlperiode zu diskutieren.

In diesem Jahr bilden sich in vielen Ortschaften der Gemeinde Hohenhameln neue unabhängige Wählergemeinschaften. Diese setzen sich teilweise aus langjährigen Parteimitgliedern, aber auch aus parteilosen und unabhängigen Kandidaten zusammen. Ziel ist es, die kommunalpolitischen Themen vor Ort stärker in den Mittelpunkt zu rücken und pragmatische Lösungen für die Gemeinde zu entwickeln.

Gemeinderatsvorsitzender Jan-Wouter Van Leeuwen betonte während der Veranstaltung die Bedeutung einer sachorientierten Kommunalpolitik: „In der Kommunalpolitik geht es um einen gemeinsamen Konsens in der Gemeinde und nicht um Parteipolitik.“

Die Stimmung bei der Auftaktveranstaltung war geprägt von Offenheit, konstruktiven Gesprächen und dem gemeinsamen Wunsch, die Zukunft der Gemeinde aktiv mitzugestalten. Besonders im Fokus standen die Herausforderungen der kommenden Jahre. Intensiv diskutiert wurden unter anderem



die anstehenden Investitionen in Höhe von über 30 Millionen Euro, die sich überwiegend aus gesetzlichen Pflichtaufgaben ergeben.

Für die zukünftige Entwicklung Hohenhamelns ist es entscheidend, aus dieser Pflicht eine Kür zu machen. Das kann gelingen, wenn beispielsweise Gebäudeinvestitionen multifunktional und intelligent geplant werden. Dabei ging es auch um die Frage, welche finanziellen Spielräume künftig durch eine wohlüberlegte Priorisierung von Investitionen für freiwillige Leistungen der Gemeinde verbleibt – etwa für Sportstätten, Mehrzweckhallen und das gesellschaftliche Leben in den Ortschaften. So könnten wichtige Synergien geschaffen und die Ortschaften langfristig gestärkt werden.

An den Gesprächen beteiligte sich auch die unabhängige Bürgermeisterkandidatin Manuela Schneider, die ebenfalls an der Veranstaltung teilnahm.

„Ich freue mich sehr, dass sich so eine starke Gruppe Engagier-

ter für die Politik auf Orts- und Gemeindeebene gebildet hat. Auch ich kandidiere bewusst überparteilich. Die Zukunft Hohenhamelns kann nur gelingen, wenn gemeinsam um die beste Lösung gerungen wird und parteiübergreifende Kompromisse gefunden werden“, sagte Manuela Schneider bei der Veranstaltung.

Gemeinsam mit den Kandidatinnen und Kandidaten wurden Perspektiven für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde sowie Möglichkeiten einer parteiunabhängigen Zusammenarbeit erörtert.

Für den Gemeinderat kandidieren bei „Wir für Hohenhameln“ insgesamt 17 Bewerberinnen und Bewerber: Dr. Günter Wahl, Anja Böttcher, Insa Baxmann, Lutz Decker, Heiner Goldbeck, René Judek, Jan-Wouter Van Leeuwen, Uwe Lauenstein, Kerstin Palatini, Dirk Pannicke, Christian Strübe, Corinna Szanwald, Gerald Sufel, Ingo Sewert, Maria Talleur, Malin Weyberg und Carmen

Schneider.

Darüber hinaus haben sich auch in weiteren Ortschaften wie Harber, Equord, Bierbergen und Soßmar unabhängige Wählergemeinschaften zusammengeschlossen, um sich künftig stärker kommunalpolitisch einzubringen und die Interessen ihrer Orte zu vertreten.

Zum Abschluss der Veranstaltung zeigten sich die Beteiligten optimistisch und motiviert. Die Kandidatinnen und Kandidaten sind entschlossen, die Herausforderungen der kommenden Legislaturperiode engagiert anzugehen und ihren Beitrag zum Wohl der gesamten Gemeinde Hohenhameln zu leisten.

Mit dem Auftakt in Harber ist für die unabhängigen Wählergemeinschaften nun offiziell der Start in einen intensiven Kommunalwahlkampf erfolgt. In den kommenden Monaten sollen weitere Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, Informationsveranstaltungen sowie Treffen in den einzelnen Ortschaften folgen. *Hansgeorg Böttcher*

**CDU Kreisverband Peine beteiligt sich:**

## Gedenkveranstaltung zum 81. Jahrestag der Befreiung

**Hohenhameln.** Anlässlich des 81. Jahrestages der Befreiung nahmen Marion Övermöhle-Mühlbach und Renate Rehnelt für den CDU Kreisverband Peine an der Gedenkveranstaltung am Ehrenmal der VVN BdA im Peiner Herzberg teil. Gemeinsam legten sie einen Kranz der Kreis-CDU nieder und setzten damit ein sichtbares Zeichen für Erinnerungskultur, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Die Veranstaltung erinnerte an das Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und an die Verantwortung, die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus wachzuhalten. Für die Teilnehmerinnen der CDU ist klar: Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, Haltung zu zeigen und sich entschieden gegen Extremismus, Menschenfeindlichkeit und Hass zu stellen. Besonders beeindruckend waren die Beiträge von Schülerinnen und Schülern der HS/RS Bodenstedt-/Wilhelmsschule sowie der IGS Edemissen. Mit ihren persönlichen Gedanken und Beiträgen zum „Tag der Befreiung“ machten sie deut-



**Marion Övermöhle-Mühlbach und Renate Rehnelt**

lich, wie wichtig die Auseinandersetzung mit der Geschichte bleibt. Die Beiträge wurden von vielen Gästen als bewegend, reflektiert und hoffnungsvoll wahrgenommen.

„Erinnerungskultur lebt davon, dass Menschen ver-

schiedener Generationen gemeinsam Verantwortung übernehmen“, betonten Marion Övermöhle-Mühlbach und Renate Rehnelt. „Junge Menschen haben eindrucksvoll gezeigt, dass Demokratie, Frieden und Toleranz keine Selbstverständlichkeit sind.“

Die musikalische Umrahmung verlieh der Gedenkveranstaltung zusätzlich einen würdigen Rahmen. Die Kreis-CDU dankt allen Organisatoren und Mitwirkenden für die gelungene und wichtige Veranstaltung.

*Marion Övermöhle-Mühlbach*

Landratskandidat Carsten Lauenstein (CDU) zu Gast im Gleitz Verlag:

# „Mir ist es sehr wichtig, politische Entscheidungen verständlich zu machen“

**Nettlingen.** Der Besuch des CDU-Landratskandidaten Carsten Lauenstein im Gleitz Verlag stand ganz im Zeichen eines offenen und praxisnahen Austauschs über die Zukunft der Region – und die besondere Rolle lokaler Medien.

In Gespräch mit Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz und dem Technischen Leiter Oliver Kroll wurde schnell deutlich: Carsten Lauenstein ist eng mit der Region verwurzelt. Der 47-Jährige lebt mit seiner Familie in Bodenstedt in der Gemeinde Vechelde und führt dort einen landwirtschaftlichen Betrieb. Die lokale Berichterstattung kennt er daher nicht nur aus politischer Perspektive, sondern auch aus dem Alltag – insbesondere die Zeitung „Der Vechelder“, die ihn seit vielen Jahren begleitet.

„Gerade im ländlichen Raum sind funktionierende lokale Medien unverzichtbar“, betonte Lauenstein. „Sie schaffen Nähe, Transparenz und geben den Menschen eine Stimme.“

Auch Karl-Heinz Gleitz unterstrich diese Bedeutung: „Unsere Aufgabe ist es, das Leben vor Ort sichtbar zu machen – vom Vereinsleben bis hin zu politischen Entscheidungen. Nur so kann echte Teilhabe entstehen.“

Neben der Rolle der Medien standen zahlreiche kommunalpolitische Themen im Fokus – von der Stärkung des Dorflebens über Umwelt- und Infrastrukturfragen bis hin zur



Karl-Heinz Gleitz, Carsten Lauenstein und Oliver Kroll sind sich einig, dass lokale Medien im ländlichen Raum eine große Rolle für den Zusammenhalt der Menschen darstellen. Foto: Tomas Linz

Förderung des Ehrenamts.

Lauenstein brachte dabei seine politische Erfahrung ein: Seit 2021 ist er mit drei Direktmandaten im Ortsrat, Gemeinderat und Kreistag vertreten, seit Oktober 2023 führt er die CDU-Fraktion im Vechelder Gemeinderat. Auf Kreisebene engagiert er sich unter anderem als Vor-

sitzender des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz sowie im Jugendhilfeausschuss.

„Mir ist es sehr wichtig, politische Entscheidungen verständlich zu machen und die Menschen mitzunehmen“, so Lauenstein. „Nur so entsteht Vertrauen – und das ist die Grundlage für eine funktionie-

rende Demokratie.“

Der Austausch zeigte eindrucksvoll, wie eng Politik, Medien und Gesellschaft vor Ort miteinander verzahnt sind. Ein Dialog, der auch künftig von großer Bedeutung bleiben wird – für eine lebendige Region und eine starke demokratische Kultur. gg

Endspurt in Mehrum – „Pizza und Politik“:

## Jugendliche entscheiden am 16. Juni über Budget

**Mehrum.** Der „Jugend-Gestaltungswettbewerb“ biegt auf die Zielgerade ein! Nachdem in den vergangenen Wochen fleißig Ideen gesammelt wurden, rückt der Moment der Entscheidung näher. Am 16. Juni heißt es in Mehrum: Pizza und Politik. In lockerer Atmosphäre kommen die Jugendlichen des Ortes zusammen, um gemeinsam mit dem Ortsrat die eingereichten Projekte auszuwerten.

**Mitbestimmung geht durch den Magen:** Was braucht der Jugendtreff wirklich? Eine neue Gaming-Ecke, Sportgeräte für den Außen-

bereich oder doch ein gemütliches Outdoor-Sofa? Die Antwort geben nicht die Erwachsenen am grünen Tisch, sondern die Kids und Teens selbst – und zwar bei einem Stück Pizza. „Wir wollen Mitbestimmung erlebbar machen und zeigen, dass Politik auch Spaß machen kann“, betont Initiator Juliusz Dorocinski. Ziel ist es, den Jugendtreff attraktiver zu machen – direkt gestaltet von denen, die ihn nutzen.

**Letzte Chance zur Ideeneinreichung:** Wer noch einen Geistesblitz hat, muss jetzt schnell sein! Bis zum Auswertungstermin können Kinder

und Jugendliche (aufgeteilt in die Altersgruppen 8 – 12 und 13 – 18 Jahre) ihre Vorschläge einreichen:

- Was? Skizze oder kurze Beschreibung der Idee (inkl. grober Kostenschätzung).
- Wo? Direkt beim Ortsbürgermeister Jens Böker oder per Einwurf in die Wunschbox am Dorfgemeinschaftshaus (DGH).

**Spannung am 16. Juni:** Am Dienstag, 16. Juni um 17.30 Uhr, wird es ernst: Beim großen Auswertungstreffen werden die eingereichten Vorschläge gesichtet. Dabei geht es um einen echten

demokratischen Prozess: Die Jugendlichen treten als Experten für ihren eigenen Ort auf, diskutieren ihre Wünsche und entscheiden gemeinsam mit dem Ortsrat, welche Projekte umgesetzt werden.

Der Ortsrat begleitet diesen Prozess als Mentor und stellt sicher, dass die Mittel direkt in die Infrastruktur der Jugendarbeit fließen. Man darf gespannt sein, welche kreativen Ergebnisse dieser „Endspurt“ bei Pizza und kühlen Getränken hervorbringt.

Jens Böker  
Ortsbürgermeister

Schneller Einsatz verhinderte Schlimmeres:

## Brand an Gebäude bei Gewerbebetrieb in Clauen

**Clauen.** Am 28. April wurde die Feuerwehr kurz nach 11 Uhr zu einem Brand an einem Gebäude eines Gewerbebetriebs zwischen Clauen und Groß Lobke alarmiert.

Im Einsatz waren die Feuerwehr Hohenhameln, die Feuerwehr Soßmar, Feuerwehr Harber, die Feuerwehr Clauen, der Gemeindefeuerwehrmeister, die Örtliche Einsatzleitung sowie der Rettungsdienst und die Polizei. Die alarmierte Drehleiter aus Hämerwald konnte auf Anfahrt bereits abgestellt werden.

Vor Ort stellte sich heraus, dass bei Unkrautbeseitigungsarbeiten mit einem Gasbrenner eine mit

Styropor gedämmte Hauswand in Brand geraten war. Durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr konnte das Feuer zügig unter Kontrolle gebracht werden. Mithilfe von leichtem technischen Gerät wurde die betroffene Hauswand geöffnet und der Brand vollständig abgelöscht.

Um eine mögliche Brandausbreitung auszuschließen, kontrollierten die Einsatzkräfte zusätzlich den Dachbereich. Hierfür wurden einige Dachpfannen aufgenommen, um Glutnester auszuschließen.

Dank des schnellen Eingreifens konnte eine weitere Ausbreitung des Feuers verhindert werden.



Der Einsatz dauerte insgesamt etwa eine Stunde. Personen wurden nicht verletzt. Jan-Niclas Hollwege



**JOS. LINKOGEL**  
Inh. Ansgar Linkogel  
**Zweiradmechanik**

- Verkauf und Service von E-Bikes und Fahrrädern
- E-Teile
- Reparaturen
- Zweiradmechaniker

Marktstraße 1a · 31191 Algermissen · Tel. (05126) 1325  
www.linkogel.de · E-Mail: ansgarlinkogel@aol.com



**TheraFit**  
Physiotherapie • Ergotherapie  
Funktionstraining • Kurse

In Bewegung für Gesundheit und Wohlbefinden!

Öffnungszeiten:  
MO. + MI. 8–16 Uhr  
DI. + DO. 8–19 Uhr  
FR. 8–14 Uhr

Termine nach Vereinbarung  
Wir freuen uns auf Sie!

Standort Hohenhameln · Clauener Straße 1  
Tel. 05128 / 333 65 45  
www.therafit-hohenhameln.de

### T Umweltdienste GmbH

Geschäftsführer: Hans-Jörg Thon  
Porschestraße 17, 31135 Hildesheim  
Telefon: 051 21 / 51 67 66  
E-Mail: info@tumlweltdienste.de  
www.tumlweltdienste.de



**Leistungspakete:**

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- Gefahrstoffnotdienst
- Dichtheitsprüfungen von Fett- und Ölabscheidern und Hausanschlüssen

- Reinigung, Sanierung, Wartung und Eigenkontrollen von Fett- und Ölabscheidern
- Saugwagentransport bis 26 m³
- Kanal-Kamera
- Kanal-Inspektion



**365 Tage, 24 Stunden für Sie erreichbar: 05121 / 516766**



Mit Pauken und  
Trompeten in den  
Hohenhamelner  
Kurier



**Plakative Werbung für Vereine, Verbände und Institutionen in Ihrer Gemeindezeitung**

Wir bringen Ihre Botschaft zuverlässig und preisgünstig in Ihre Gemeindezeitung. Auf Wunsch auch darüber hinaus.

**Werben Sie für Feste, Konzerte, Wettkämpfe, Ausflüge und vieles mehr!**

Hinweis: Dieses Angebot bezieht sich ausschließlich auf gestaltete Anzeigen.

Für weitere Infos einfach  
05123 / 40627-0 wählen



Ihr Verlag für die Region.

# Gemeinsam ins Leben gekämpft: Die „Dittmanns“ und das Zwillingswunder

Mehr als Medizin: Seit 15 Jahren jedes Jahr ein besonderes Heimkommen ins Helios Klinikum Hildesheim

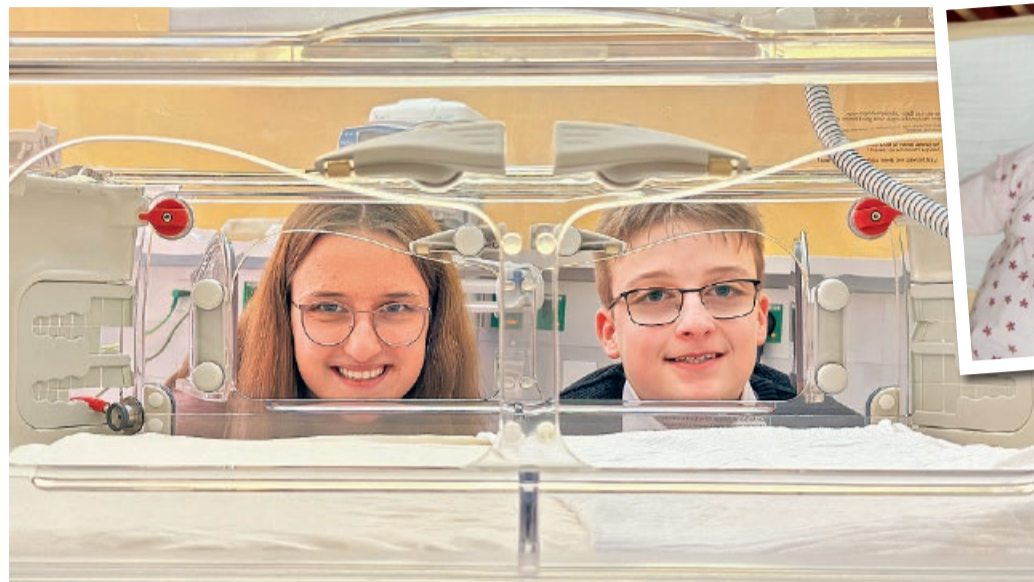
Es gibt Geschichten, die im Kreißsaal beginnen und niemals wirklich enden. Wenn Familie Dittmann aus St. Andreasberg heute die Flure der Kinderklinik im Helios Klinikum Hildesheim betritt, ist es kein gewöhnlicher Besuch. Es ist ein Heimkommen. 15 Jahre ist es her, dass die Zwillinge Philipp und Marie in der 27. Schwangerschaftswoche das Licht der Welt erblickten – „futzelig“ – wie das Team der Frühgeborenenstation liebevoll sagt, aber ausgestattet mit einem Kampfgeist, der sie heute zu zwei stattlichen jungen Menschen gemacht hat. „Ohne euch würden wir hier heute nicht stehen“, sagt Vater Fabian mit einer Stimme, die auch nach anderthalb Jahrzehnten noch vor Dankbarkeit zittert. Es ist ein Satz, der mitten ins Herz der Station trifft.

## Ein Start gegen alle Widerstände

Rückblick zum 12. Oktober 2010: Ein verkürzter Gebärmutterhals, Antibiotika und Kortison für die Lungenentwicklung der Kinder und die Ungewissheit der 23. Woche wiegt schwer. Am Abend des 11. November, nach Wochen des Bangens, folgt der Eil-Kaiserschnitt. Zuerst wird Philipp geholt (1057 Gramm), drei Minuten später seine Schwester Marie (gerade mal 996 Gramm). Beide sind 35 Zentimeter groß, ungefähr die Länge eines DIN-A4-Blattes. Ihr Zuhause für die nächsten Monate: der Inkubator. Die Ernährung: zunächst intravenös, dann tröpfchenweise Muttermilch per Einwegspritze.

„Der Entbindungstermin war erst für den 11. Februar 2011 errechnet. Wir haben uns von Woche zu Woche gehandelt“, schildert Mutter Kristin Dittmann die nervenaufreibende Zeit. „Am Tag der Geburt war die Angst förmlich greifbar. Doch dank der Unterstützung von Schwester Angela und anderen Kolleginnen, die uns und unsere Kinder sicher begleiteten, fühlten wir uns sicher aufgehoben“, erinnern sich die Eltern.

*Gäste, die jedes Jahr für gute Laune sorgen: Der Besuch der Familie Dittmann auf der Frühgeborenenstation (Perinatalzentrum Level 1) im Klinikum. Im Mittelpunkt stehen das Erzählen alter Geschichten und das gemeinsame Staunen über die alten und neuesten Fotos – eine Begegnung, die die besondere Verbindung zur Station feiert.*



*Ein kleiner Ort für einen ganz großen Start: In einem Inkubator haben Marie und Philipp die ersten Wochen ihres Lebens verbracht.*

Kinderkrankenschwester Kathrin, die damals, die Kinder versorgte, ergänzt: „Es war eine harte Zeit, 18 Wochen stationär. Aber es war auch eine Zeit voller Leben. Wir hatten trotz allem Spaß, es gab Kostüme zu Karneval, gute Gespräche und dieses unglaubliche Miteinander.“

## Maries und Philipps Kampf & medizinische Herausforderungen nach der Geburt

Bei der kleinen Marie spitzte sich die Lage kurz nach der Geburt dramatisch zu: Eine Lungenembolie, eine Hirnblutung sowie ein persistierender Ductus Arteriosus, eine Verbindung der herznahen Blutgefäße die sich nicht wie vorgesehen schloss. Eine Operation an diesen Gefäßen war schließlich notwendig, um Maries Zustand zu stabilisieren. Heute blickt die Mutter dankbar zurück: „Dass sie diese Komplikationen überstanden hat, grenzt an ein kleines Wunder.“

Auch Philipp benötigte eine intensive Unterstützung für seinen Start ins Leben. Aufgrund

einer chronischen Lungenerkrankung (BPD) war er 18 Monate lang auf eine kontinuierliche Sauerstoffzufuhr angewiesen. Da er zudem Schwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme hatte, sicherte eine Magensonde sein Überleben. „Jeder freie Atemzug war ein hart erkämpfter Fortschritt“, beschreibt die Mutter diese belastende Phase. Philipp benötigte viel Zeit, bewies aber Geduld: „Er hat uns gezeigt, was es heißt, dranzubleiben.“

## Gemeinsam zurück ins Leben

Heute blickt die Familie mit Zuversicht in die Zukunft. Ein engmaschiges Netz aus spezialisierter Pädiatrie, Physiotherapie und Frühförderung legte den Grundstein. „Ergänzt durch ganzheitliche Ansätze wie Osteopathie haben Marie und Philipp bewiesen, wie viel Lebenswillen in den kleinsten Kämpfern steckt“, berichtet Dr. med. Levente Bejo, Chefarzt der Neonatologie.

## Die Logistik der Liebe: Jeder Tropfen zählt

Eine Anekdote ist auf der Station legendär: Die „Milch-Logistik“. Um die Kinder zu stärken, pumpte die Mutter unermüdlich ab. „Ich kam anfangs mit einer Spritze, in der keine fünf Milliliter waren und fühlte mich fast schlecht“, weiß sie noch. Doch das Team motivierte sie: „Jeder Tropfen zählt!“ Daraus entwickelte sich ein privater „Logistikbetrieb“. Am Ende hatte Familie Dittmann einen eigenen Kühlschrank in der Milchküche des Helios Klinikums. „Gefühlt waren es 28 Tonnen“, scherzt Vater Fabian heute. „Dass man uns damals diesen Platz schuf, anstatt Milch wegzuschütten, steht für mich sinnbildlich für die Wertschätzung hier.“

## Der Kalender: Eine Chronik der Hoffnung

Seit der Entlassung ist kein Jahr vergangen, in dem die Klinik keine Post aus dem Harz bekommen hat. Jedes Jahr bringt die ganze Familie, immer alle vier gemeinsam, einen liebevoll selbstgestalteten Fotokalender



vorbei. Er hängt in der Stationsküche – als Ankerpunkt für das Team und Inspiration für Eltern, die gerade am Anfang ihres Weges stehen. „Früher zeigten die Fotos das erste Krabbeln oder den Moment, in dem der Sauerstoffrucksack endlich abgelegt werden konnte. Heute sieht man Konfirmationsbilder und zwei Teenager, die ihre eigenen Wege gehen“, erzählt die Pädiaterin Sang-Mi Kim-Peche. Heute sind die beiden 15 Jahre alt und noch Schüler, doch schon jetzt stehen ihre Pläne fest: Philipp zieht es in die Landwirtschaft, Marie möchte Lektorin werden.

## Mehr als Medizin

Für den damals behandelnden Arzt, Dr. Martin Enders, ist dieser Langzeitkontakt ein Geschenk: „Wir können medizinisch viel tun, aber Eltern, die diese positive Energie mitbringen, sind genauso wichtig. Die Kinder spüren das.“ Der Vater blickt heute mit beneidenswerter Gelassenheit auf die Welt: „Wenn mich jemand fragt, ob mir der lange Winter im Harz Sorgen macht, lache ich. Wir hatten Extrem-Frühchen, die heute kerngesund sind. Ich habe im Leben schon das große Los gezogen – was soll mir noch passieren?!“

Der Besuch endet, wie er immer endet: Mit Umarmungen und dem Versprechen, nächstes Jahr wiederzukommen. Denn im Helios Klinikum Hildesheim sind die Dittmanns längst mehr als Patienten, sie sind Teil der Familie.



*Einmal im Jahr wird es auf der Station besonders emotional. Wenn die Geschwister zu Besuch sind, bringen sie nicht nur Freude, sondern mit ihrem Kalender auch 12 Monate voller Glücksmomente und Erinnerungen mit.*